

Sallesche Zeitung



№. 265.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 194.

Abgabe-Preis für Halle und die Umorte 250 Mark, nach die Post gehen 3 Mark für das Quartier. Die Sallesche Zeitung erscheint wochentlich samstags. — Druck-Verlag: Carl Salles, Verleger, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10. — Druck: Druckerei Salles, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10. — Druck-Verlag: Carl Salles, Verleger, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10. — Druck: Druckerei Salles, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10.

Sonntag-Ausgabe

Abgabe-Preis für Halle und die Umorte 250 Mark, nach die Post gehen 3 Mark für das Quartier. Die Sallesche Zeitung erscheint wochentlich samstags. — Druck-Verlag: Carl Salles, Verleger, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10. — Druck: Druckerei Salles, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 10.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27.
Telephon Nr. 126.

Sonntag, 9. Juni 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Brennenstr. 3.
Telephon-Nr. VII Nr. 1104.

Rückblick auf die Woche.

Während unsere Reichs- und Landtagsabgeordneten gegenwärtig ihrer hiesigen Berufspflichten nachgehen, heißt Erhaltung und Stärkung suchen für die heißen Kämpfe der nächsten parlamentarischen Arbeitsperiode, insbesondere des Kampfes um den verfassungsmässigen Kolonial- und Osterrücktritt. Mit Genugthuung ist es weit über die Grenzen der sachsenburgischen Monarchie hinaus begrüßt worden, daß die einzelnen Parteien, statt weiter die Kräfte in gegenseitiger Bekämpfung aufzuwenden, sich endlich zu gemeinsamer, dem ganzen Lande dienender Arbeit zusammengeschlossen haben. Nachdem in der vergangenen Woche die dreierseitige Kabinetskonferenz zur Erzielung gelangt war, ist nun auch das Parteiparlament in allen drei Kreisen erledigt worden. Der Siegernachdruck ist in allen drei Kreisen erloschen. Man glaubt man, die Regierung habe verstanden, was Osterrücktritt in den Deutschen heißt. Endlich sind solche Beschlüsse durch die richtungsfähige Ansprache v. Körbers getroffen, was hinsichtlich der Verhütung des uns so nahe liegenden Reiches wesentlich beitragen wird. Auch die Haltung des Ministerpräsidenten zur Los von Non-Verbindung ist vom Stande des Politikers einmündig. Die Regierung will sich in diese religiöse Bewegung nicht einmischen, sofern nicht vorzunehmende Ingegenschritte sie dazu zwingen.

In den folgenden Ländern Europas haben die Dinge in der vergangenen Woche ihren normalen Lauf genommen. Überall begrüßt man mit Befriedigung, daß durch das gemeinsame Eingreifen die Mächte in China beendet sind und die Truppen bis auf kleinere Abteilungen in diesen Tagen die Heimreise antreten werden. Nur ein Land leidet an arger, freilich selbstverschuldeten Beklemmung: England. Während der stolze Chamberlain noch vor ein paar Tagen verstand, in den Burenrepublikern glücken nur noch die letzten Funken unter der Hand, schloß jetzt das Kriegesflamme zum Entsetzen Albions plötzlich wieder hoch auf. Entschlossen denn je treten die Buren auf, und immer nachfolter zeigen sich die Engländer. Der britischen Flotte ist das kühnste Mißgeschick der englischen Marine nicht wenig zu schaden und hat es daher vorgezogen, über viele der letzten Niederlagen überstarkt nicht aber nur mit ganz knappen Vorkräften nach London zu beschleunigen. So ist denn in den letzten Tagen in ganz England ein Sturm der Entrüstung ausgebrochen, daß die Regierung das Land über die Vorgänge in Südafrika in Unkenntnis hält; man wolle die Wahrheit hören, möge sie im Augenblick auch noch so niederstimmend wirken. Es ist kein Geheimnis mehr, in welcher verwahrlosten Zustände sich zur Zeit die englischen Soldaten in Südafrika befinden. Wohl sollen gegenwärtig noch gegen 190.000 Mann im Felde stehen. Allein es ist zu bedenken, daß diese eine riesige Kommunikationlinie zu bewachen haben. Dazu kommt, daß die britischen Soldaten, körperlich herabkommen und an Willenskraft geschwächt, hohen Anforderungen nicht mehr gewachsen sind. Wäre man nicht, der Noth oder vielleicht auch dem eigenen Triebe gehorchend, auf den ingeniösen Gedanken gekommen, die Lösung für 5-6 Monate schuldig zu bleiben, so wären die Soldaten längst in hellen Scharen davongelaufen. Die Buren dagegen führen mit der ihnen angebornen Jähgier den Kampf um die Unabhängigkeit ihres Landes weiter, und sie können gerade in den letzten Wochen auf verzeichnete hochbedeutende Erfolge zurückblicken. So haben sie in der Schlacht bei Wauwaton nahe Krugersdorp den Engländern einen Verlust von nicht weniger als 210 Toden und Verwundeten beigebracht, ein Erfolg, der an die ersten Schlachten des Krieges erinnert. Auch in der Kapkolonie entwickelten sie größten Eifer. Die ihnen längst geordnete Einnahme von Jameson hatte zur Folge, daß General Finch nach der Kapkolonie entfiel, d. h. der Hien Transvaals von den Briten wieder aufgegeben werden mußte. Unter diesen Umständen ist es erklärlich, daß man jetzt in London etwas mehr England für das schizophlegische Kriege — jede Woche folgt England 30 Millionen Mark — ein Ende zu machen. Wir glauben, daß der internationale Schiedsgerichtshof in Haag, der sich am Mittwoch in geheimer Sitzung in der Angelegenheit des Burenkrieges befaßt haben soll, den Engländern aufgegeben ist erfinden. Die Buren wissen aber, wie frohlos es bei den Engländern aussieht. Sie werden die Waffen nur niederlegen, wenn ihrem Lande volle Unabhängigkeit gewährt wird, und sie tun recht daran.

Aus Petersburg, merkwürdigerweise nicht aus Berlin, kommt die Nachricht, der deutsche Kaiser werde sich im August nach Russland zur Teilnahme an den Truppenübungen bewegen, der Reichstag werde ihn begleiten. Man könnte der Nachricht mit einigem Mißtrauen gegenübersehen, da sie in

dieser ungewöhnlichen Form bekannt wird; das deutsche Volk hätte doch sojagen auch ein Interesse daran zu erfahren, ob und wann unser Kaiser nach Russland fährt. Die Wichtigkeit der Nachricht vorausgesetzt, wird dieser Besuch im deutschen Volke ungehindert freudig aufgenommen werden, als die Fahrten nach Ungarn. Es ist das Vermächtnis des alten Kaisers Wilhelm I.: „Gute Nacht gut mit Russland“, und es ist das Vermächtnis des ersten Kanzlers, daß in guten Beziehungen Deutschlands zu Russland die vornehmste Friedenspflicht für Europa liegt. Gerüst hatte den Druck mit Russland fallen lassen und sich deshalb für besonders tug gehalten. Fürst Hohenlohe nahm denselben wieder auf, er pflegte mit besonderer Sorgfalt die Beziehungen zu Russland, und Graf Bülow ist in dieser Hinsicht in seine und des ersten Kanzlers Fußstapfen getreten. Hoffen wir doch, daß die Nachricht von dem Kaiserbesuch in Russland sich bestätigt.

Die neuen Lehrpläne für die höheren Schulen Preußens.

Die mit viel Ungehebel und Spannung erwarteten neuen Lehrpläne und Lehrpläne für die höheren Schulen in Preußen sind nunmehr endlich erschienen, nachdem bereits in den Berliner Schulkonferenzen vom 6. bis 8. Juni vergangenen Jahres die Grundlagen für eine „Reform“ derselben geschaffen worden waren. Mit einigen Kernpunkten wird mancher wirkliche Freund unserer höheren Schulwesen das in der Durchführung des Schulwesens in Halle a. S. der ungenügendfügig vom Kultusministerium für den Reichstag zur Verfügung gestellt wird, erdiesem Zeitpunkt zur Hand nehmen; beunruhigt er es nach der Lektüre weglassen, denn im Großen und Ganzen heißt, sowohl was die Stellung der einzelnen Unterrichtgegenstände gegeneinander, als auch was die Stundenzahl betrifft, Alles beim Alten. Durch die grundsätzliche Umformung der Gleichwertigkeit der drei Arten höherer Schulen hat man der Agitation gegen unsere humanistischen Gymnasien ein Ende bereitet; die wirkliche Wahrung des Geistes unserer Jugend kann deshalb vorläufig noch die alte bleiben. In tabellarischer Form bringt die Publikation zunächst eine Übersicht über die Lehrpläne der Gymnasien, Realgymnasien, Oberschulen und Hochschulen. Demnach werden die Lehrpläne für die einzelnen Schichten näher erläutert und jedem Fach „methodische Bemerkungen“ über die Gesamtgestaltung des Unterrichts angehängt. „Allgemeine Bemerkungen“ über die Gesamtgestaltung unseres höheren Unterrichts schließen die Publikation ab.

Die Hauptfrage bei den Verhandlungen der Schulkonferenzen vom 6. bis 8. Juni 1900 war die zukünftige Gestaltung unseres Gymnasiums und die Stellung, die das Griechische in demselben zukünftig einnehmen soll. Es war nach dem Gange jener Verhandlungen voranzusehen, daß man auch hier wieder einmal, wie in der Politik unserer Tage so oft, zu einem Kompromiß zustimmen würde. Gleich bei den Konferenzen selbst von 7 hervorragenden „Kaisern“ wie Manninen anerkannt wurde, daß in Zukunft das Griechische an den Gymnasien an Stelle des Lateinischen das Rückgrat des sprachlichen Unterrichts zu bilden hätte, fa nach dem neuen Lehrplan bis Untersekunda das Griechische im Interesse eines einheitlichen Unterbaues durch das Englische ersetzt werden. Die Gleichstellung des Griechischen und Englischen für die Geistesbildung unserer Jugend, die darin, wenn auch nur für einen beschränkten Teil der Unterrichtszeit ausgesprochen ist, wird Manchem recht sonderbar erscheinen. Die Einrichtung von Schulen nach den besonderen Altonaer und Frankfurter Lehrplänen, der sogenannten Reformgymnasien, bedarf auch in Zukunft ministerieller Genehmigung. Eine Konzeption nach der humanistischen Seite ist in den neuen Lehrplänen insofern enthalten, als die Taqalrektüre in Prima nicht nur auf Sophokles allein beschränkt zu werden braucht. Euripides ist zugelassen worden. Ferner ist die Einführung des von Ulrich von Wilamowitz-Moellendorf geplanten griechischen Lehrbuches für Sekunda und Prima, das, weit über den Rahmen der bisher in den Schulen gelesenen Schriftsteller hinausgehend, einen Überblick über die gesamte antikealtatundföhrige hellenische literarische Kultur bieten soll, gestattet worden. Von jeder Ertragsfähigkeit der modernen Sprachforschung, das heißt des Griechische die wichtige Sprache des Erkenntnisses des indogermanischen Sprachsystems und des Sprachbaues überhaupt ist, daß geschichtlich der ganze Orient, Indien eingeschlossen, Jahrhunderte lang unter griechischem Einfluß gestanden hat, daß das Griechische nur aus dem zeitgenössischen Hellenentum verstanden werden kann, daß schließlich auch das Ionomerikum nur ein Provinz hellenischer Kultur bedeutet, finden wir in dem neuen Lehrplan für das Griechische seinen Niederschlag. Der lateinische Unterricht erfährt wenig Neuerungen. Wunderbar berührt ein Satz in den methodischen Bemerkungen über den Geschichtsunterricht. Es heißt darin: „Der von ethischen und geschichtlichen Geistes getragene Unterricht hat hierbei zuerst auf die Berechtigung mancher sozialen Forderungen der Jetztzeit einzugehen, andererseits aber die Verbindlichkeit aller gewalttätigen Verträge der Milderung sozialer Ordnungen darzulegen.“ Welcher Nährstoffe den Katholikern insofern insofern insofern mag wohl diesen Satz in die neuen Lehrpläne hereingeschrieben haben, um damit die „berechtigten Kerne“ der sozialen Frage auch schon in die Klassenzimmer unserer höheren Schulen hineinzuführen! Doch dem Unterrichts in den Realhöfen auf den Gymnasien nicht in der Stundenzahl, wohl aber in der allge-

meinen Würdigung erhöhte Bedeutung beigegeben werden würde, vor auszusprechen. Wenn nur die jungen Klöße unter dem vielerlei von Fäden erlen Nanges nicht zerbröckel werden! Wenn jedoch die gegenwärtig beschlossene Reform für lange Zeit Dauer hat, wird sich Wunder bei der Lektüre der neuen Lehrpläne damit trosten können, daß es noch schlimmer hätte werden können.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 8. Juni.

* Zur Gewerbegerichtsreform. Den Stein des Anstoßes in der vom Reichstage beschlossenen Gewerbegerichtsreform bildet bekanntlich das Kapitel vom Einigungsamt. Nachdem Herr Müller im preussischen Handelsministerium Herrn Wrede erlegt hat, und der Chef des Herrn Lohmann nunmehr diese Angelegenheiten vom Standpunkte der Praxis selbst zu beurteilen in der Lage ist, waren die Ansichten allerdings sehr gering geworden, daß dieses in Reichstage gedachte Einigungsamt die Zustimmung des Bundesrats finden sollte. Die Unterthat dieses Einigungsamtes kann aber kaum brauchlicher illustriert werden als durch die Tatsache, daß sogar Herr Dr. Jaitrow, der gewiß nicht in Verdacht kommen kann, die Gewerbegerichte nicht für eine erprobte Einrichtung zu halten, in seiner Zeitschrift „Das Gewerbegericht“ dem Bundesrat empfiehlt, den Beschlüssen des Reichstages seine Zustimmung zu verweigern. Wenn das am grünen Tische der sozialistischen Freunde der Gewerbegerichte und der Erhöhung ihrer sozialpolitischen Machtstellung geschieht, so wird man sich kaum wundern können, wenn vorläufiger Kollier ebenfalls den Wunsch haben, recht bald im „Reichsgesetzblatt“ zu lesen, daß der Bundesrat die gesetzgeberischen Leistungen der Herren v. Seyd und Gensolen in den Kapitulat befördert habe, wohin sie gehören.

Herr Dr. Jaitrow erhebt gegen die Reichstagsbeschlüsse eine Einwendung, der man die Folgerichtigkeit von seiner Standpunkte nicht absprechen kann. Nach der heute geltende, gesetzlichen Bestimmung wird nämlich das faktische Einigungsamt, insofern das Gewerbegericht als solches angesehen wird, aus dessen Vorarbeiten und vier von ihm zu berufenden Beisitzern des Gewerbegerichts gebildet und kann durch Vertrauensmänner der beiden freitenden Teile ergänzt werden. Die Gewerbegerichtsreform lehrt das Verhältnis zur; die Parteien sollen das obligatorische Einigungsamt durch Ernennung ihrer Vertrauensmänner in gleicher Anzahl selbst übernehmen, und der Fortschritt kann andere zwei Personen als Beisitzer hinzuzufügen, die jedoch nur beratende Stimme haben. Herr Dr. Jaitrow macht nun geltend, daß bei dem System privater Einigungsämter, man entgegen der „Behörde“, d. h. dem Gewerbegericht den Einfluß auf das Einigungsamt. Würde nach dem Gewerbevertrag verfahren, so würden nicht etwa nur die Streitkräfte — das würde nach Ansicht des Herrn Dr. Jaitrow wohl weniger schaden — sondern auch die Arbeitgeber als Vertrauensmänner der Parteien in das Einigungsamt kommen, und dieses wäre lahm gelegt, zumal dem Vorarbeiten des Gewerbegerichts keine Disziplin über sie nicht.

Dieser Einwand des Herrn Dr. Jaitrow ist recht lehrreich. Deutlicher als vieles andere zeigt er, wohin die angeht für den sozialen Frieden bestimmten obligatorischen Einigungsämtern zielen. Die Macht der Gewerbegerichte, d. h. die der bekanntlich aus allgemeinen von der Sozialdemokratie „gereinigten“ Räubern der Arbeitnehmer vorangehenden Arbeitnehmer-Beisitzer soll eine Stufe höher gestellt werden. Dieses Ziel fällt, wenn man das Einigungsamt mit Vertrauenspersonen der Parteien durch diese selbst belegen läßt und die als Friedensrichter „geborenen“ Gewerbegerichtsbeisitzer ausschließt. Deshalb, d. h. weil die Beisitzer des Reichstages die Machtvollkommenheit der Gewerbegerichte und ihrer Vorarbeiten nicht genügend verstehen, ist Herr Dr. Jaitrow gegen den ganzen Entwurf.

Allerdings meint er, der Bundesrat solle zwar diesen Entwurf ablehnen, aber sofort einen neuen dem Reichstage vorlegen, der unter Beibehaltung des Uebrigens diesen Punkt nach dem geltenden Rechte regelt. Da aber gerade diese Einrichtungen des Herrn Dr. Jaitrow auf das deutlichste marriert haben, wie den „Freunden“ der Gewerbegerichte an der ganzen Revolue nicht gelassen ist, falls nicht die Gewerbegerichtsbeisitzer das Einigungsamt bilden, so wird man wohl annehmen dürfen, daß der Bundesrat die Angelegenheit einer gründlichen Nachprüfung unterzieht, bevor er dem Reichstage eine Vorlage macht. Das letztere die in unserer Reichstagesüberarbeit unumgänglich Stellung der Beisitzer, welche die der lex Verleipf bedürfen, a n d e r n müßte, bedarf kaum noch einer Erörterung.

* Zum Zolltarif. Fortgesetzt wird die Reichsregierung von den freihändlerischen Mächten gedrängt, die Reform des Zolltarifs ad acta zu legen und zuerst die Handelsverträge zu erneuern. Ein Mann die Handelsverträge glänzend zu Stande gekommen sind, meint die „Sallesche Zeitung“, soll man sich mit der Frage beschäftigen, ob Neuerungen am Zolltarif geboten seien, also erst dann, wenn die wichtigsten Zollsätze festgelegt worden sind, wenn eine Reform des Zolltarifs so gut wie ausgeschlossen erscheint. — Eine herartige Handelspolitik wäre, so bemerkt die „Str.-Ztg.“ mit Recht, allerdings ein Triumph des Freihandels in Deutsch-

Modewaaren
Confection
Leinenwaaren
Gardinen, Teppiche
Buckskins.

Gegründet 1865.

Anerkannt
grosse Auswahl
in
allen Preislagen.

Costumes- und Mäntel-Anfertigung nach Maass! * Mustersendungen nach auswärts franco!

Bruno Freytag

Halle a. S., Leipziger Str. 100, Part., I. u. II. Etage.

**Kleiderstoffe in Wolle und Seide, Waschstoffe,
Jackets, Capes, Spitzen-Umhänge,
Costume, Blousen, Hemdblousen, Unterröcke,
Morgenröcke, Kindergarderobe.**

1881 Ludwig Hirsch 1901
Architekt
Jena, Bachstrasse 1.
Feinpr. Nr. 22.
Atelier für Architektur und
Bauplanführungen.
20jähr. Preiskr. Preisgekrönt.
Zahl. E. in sämtlichen für hervorrag.
Leistungen. (6622)

**Leiter-
wagen,**
blau, gelb, grün gefächelt, mit
Stangen, äusserst leicht gearbeitet,
2,75, 3,50, 4,50, 6,50, 7,50, 9,00,
11,00, 12,50, 15,00, 17,50, 19,00
bis 25,00 Mk.

Robert Flötz,
17 Leipzigerstrasse 17.

Glacehandschuhe
Reithandschuhe
Stoffhandschuhe
empfeilt preiswerth
Gustav Wehage
24 Leipzigerstrasse 24.

Detech's Auskunfts-Institut
Auskunfts- u. Fernschreibungen, Besuche,
Vertrauensangelegenheiten, Adr. Verzeichn.

Seefahrtbier

Malsgetraecht 40%.

Malsgetraecht in der feinstmöglichen
Form. Wird nicht heranzukommen.
Dietetisches Nahrungsmittel für
Mitarbeiter, schwächliche Frauen und
Kinder. Wird nicht magenlindernd,
dabei für Magenkranken und
Nervositäten zu empfehlen.
Nur aus bestem Maltz und Hopfen
gebraut. Besonders geeignet, mit
anderen Bieren, Milch oder Selter-
wasser getrunken zu werden. Seit
Jahrhundertem Zeitgenossen bei der
berühmten Seefahrtsabtheilung im
Seehafen in Bremen. Allein dort zu
besuchen in Originalflaschen 1/2, 3/4,
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15,
20, 25, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90,
100, 120, 150, 200, 250, 300, 400,
500, 600, 700, 800, 900, 1000,
1200, 1500, 2000, 2500, 3000,
4000, 5000, 6000, 7000, 8000,
9000, 10000, 12000, 15000, 20000,
25000, 30000, 40000, 50000,
60000, 70000, 80000, 90000,
100000, 120000, 150000, 200000,
250000, 300000, 400000, 500000,
600000, 700000, 800000, 900000,
1000000, 1200000, 1500000, 2000000,
2500000, 3000000, 4000000, 5000000,
6000000, 7000000, 8000000, 9000000,
10000000, 12000000, 15000000, 20000000,
25000000, 30000000, 40000000, 50000000,
60000000, 70000000, 80000000, 90000000,
100000000, 120000000, 150000000, 200000000,
250000000, 300000000, 400000000, 500000000,
600000000, 700000000, 800000000, 900000000,
1000000000, 1200000000, 1500000000, 2000000000,
2500000000, 3000000000, 4000000000, 5000000000,
6000000000, 7000000000, 8000000000, 9000000000,
10000000000, 12000000000, 15000000000, 20000000000,
25000000000, 30000000000, 40000000000, 50000000000,
60000000000, 70000000000, 80000000000, 90000000000,
100000000000, 120000000000, 150000000000, 200000000000,
250000000000, 300000000000, 400000000000, 500000000000,
600000000000, 700000000000, 800000000000, 900000000000,
1000000000000, 1200000000000, 1500000000000, 2000000000000,
2500000000000, 3000000000000, 4000000000000, 5000000000000,
6000000000000, 7000000000000, 8000000000000, 9000000000000,
10000000000000, 12000000000000, 15000000000000, 20000000000000,
25000000000000, 30000000000000, 40000000000000, 50000000000000,
60000000000000, 70000000000000, 80000000000000, 90000000000000,
100000000000000, 120000000000000, 150000000000000, 200000000000000,
250000000000000, 300000000000000, 400000000000000, 500000000000000,
600000000000000, 700000000000000, 800000000000000, 900000000000000,
1000000000000000, 1200000000000000, 1500000000000000, 2000000000000000,
2500000000000000, 3000000000000000, 4000000000000000, 5000000000000000,
6000000000000000, 7000000000000000, 8000000000000000, 9000000000000000,
10000000000000000, 12000000000000000, 15000000000000000, 20000000000000000,
25000000000000000, 30000000000000000, 40000000000000000, 50000000000000000,
60000000000000000, 70000000000000000, 80000000000000000, 90000000000000000,
100000000000000000, 120000000000000000, 150000000000000000, 200000000000000000,
250000000000000000, 300000000000000000, 400000000000000000, 500000000000000000,
600000000000000000, 700000000000000000, 800000000000000000, 900000000000000000,
1000000000000000000, 1200000000000000000, 1500000000000000000, 2000000000000000000,
2500000000000000000, 3000000000000000000, 4000000000000000000, 5000000000000000000,
6000000000000000000, 7000000000000000000, 8000000000000000000, 9000000000000000000,
10000000000000000000, 12000000000000000000, 15000000000000000000, 20000000000000000000,
25000000000000000000, 30000000000000000000, 40000000000000000000, 50000000000000000000,
60000000000000000000, 70000000000000000000, 80000000000000000000, 90000000000000000000,
100000000000000000000, 120000000000000000000, 150000000000000000000, 200000000000000000000,
250000000000000000000, 300000000000000000000, 400000000000000000000, 500000000000000000000,
600000000000000000000, 700000000000000000000, 800000000000000000000, 900000000000000000000,
1000000000000000000000, 1200000000000000000000, 1500000000000000000000, 2000000000000000000000,
2500000000000000000000, 3000000000000000000000, 4000000000000000000000, 5000000000000000000000,
6000000000000000000000, 7000000000000000000000, 8000000000000000000000, 9000000000000000000000,
10000000000000000000000, 12000000000000000000000, 15000000000000000000000, 20000000000000000000000,
25000000000000000000000, 30000000000000000000000, 40000000000000000000000, 50000000000000000000000,
60000000000000000000000, 70000000000000000000000, 80000000000000000000000, 90000000000000000000000,
100000000000000000000000, 120000000000000000000000, 150000000000000000000000, 200000000000000000000000,
250000000000000000000000, 300000000000000000000000, 400000000000000000000000, 500000000000000000000000,
600000000000000000000000, 700000000000000000000000, 800000000000000000000000, 900000000000000000000000,
1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000, 1500000000000000000000000, 2000000000000000000000000,
2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000, 4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000,
6000000000000000000000000, 7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000, 9000000000000000000000000,
10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000, 15000000000000000000000000, 20000000000000000000000000,
25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000, 40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000,
60000000000000000000000000, 70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000, 90000000000000000000000000,
100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000, 150000000000000000000000000, 200000000000000000000000000,
250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000, 400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000,
600000000000000000000000000, 700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000, 900000000000000000000000000,
1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000,
2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000,
6000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000,
10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000,
25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000,
60000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000,
100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000,
250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000,
600000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000,
1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000,
2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000,
6000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000,
10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000,
25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000,
60000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000,
100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000,
250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000,
600000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000,
1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000,
2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000,
6000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000,
10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000,
25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000,
60000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000,
100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000,
250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000,
600000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000,
1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000,
2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000,
6000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000,
10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000, 20000000000000000000000000000000000000,
25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000, 40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000,
60000000000000000000000000000000000000, 70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000, 90000000000000000000000000000000000000,
100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000, 150000000000000000000000000000000000000, 200000000000000000000000000000000000000,
250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000, 400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000,
600000000000000000000000000000000000000, 700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000, 900000000000000000000000000000000000000,
1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000, 1500000000000000000000000000000000000000, 2000000000000000000000000000000000000000,
2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000, 4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000,
6000000000000000000000000000000000000000, 7000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000, 9000000000000000000000000000000000000000,
100, 12000000000000000000000000000000000000000, 15000000000000000000000000000000000000000, 200,
25000000000000000000000000000000000000000, 300, 400000

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., 8. Juni.

- Vier Sinne genügen für Halle. Dem kleinen Händchen
mar von der Almacht Gottes erzählt worden. Der liebe Gott kann
alles, sagte Mütterchen, und staunend ging der kleine Mann zu
Bett. Als er aber kein Gebetchen gesprochen und den Gutenachtlied
halten sollte, richtete er sich noch einmal auf und stellte die Frage:
"Kann der liebe Gott auch mit den Ohren modern?" - "Freund,
ein Beispiel auf der Straße auf, und vielen Anderen wohl
dabei imponiert haben. Wadeln mit den Ohren kann so schließlich
nicht jeder, die Muschel sind wohl da, aber "mancher lernt sie".
Was man nicht hört, das wehrt man, daher in Durland das
Rort "Kinder, geh' still, Wädelchen will seinen Namen lehren".
Wir können alle Varietétéünstler sein, wenn wir zur rechten Zeit
und mit Ausdauer eine Spezialität geübt hätten. Es brauchte ja
nicht gerade Degenhülften zu sein. Wir brauchen uns die Fliegen
nicht zum Ohr zu lagern durch die Bewegung derselben, wie z. B.
das Pferd und nicht zu versuchen der in puncto Ohren nachzugehen
mit der Hand, was das Wort "Hörner" nicht ist, nichts als
ist nicht nötig, sein Gehör für die Fliegen zu öffnen, die Fliegen
unabhängig von einander bewegen? Wadern fällt's beim
Boden schon schwer, die große Bege allein nach unten
oder oben zu strecken und mancher, der in Fingerfertigkeit groß ist,
er braucht nicht gerade ein Sanftmütziges zu sein, kann den vierten und
den fünften Finger nicht selbstständig von den andern dreien abspitzen.
Der vierte Finger ist überhaupt das Schmezzmännlein aller an der
Drahtkommode viele Kilmierfliegen fängenden Töchter und
angehenden Mosarits. Aber bei dem liegt es allerdings nicht an
der Übung, er arme Best kann von Haus aus nicht, weil sein
und seinen mit dem des Mittelfingers am Handrücken stark ist, und
weil da auch eine Gefühlsbildung mittels anatomischer Säge
vorgemacht wird, wie es wohl der große Väst an sich probierte,
"A, heil' al' mir". Es soll sogar Leute geben, die zu gewissen
Zeit, wie z. B. an den letzten 29 Tagen im Monat, nicht
mit der Hand in das Portemonnaie kommen - nichts als
mangelnde Übung. Wer seine Muschel nicht fängt mit
Cantiergewichten, Hanteln, Tropon oder im Kampf mit der
Schwiegermutter, der gleißelt ein Schwammhals. Schorn wäre
es wenn man zu gewissen Zeiten, gerade ein oder zwei,
andere Fertigkeit bestie, z. B. die Fliegen über den Kopf zu stellen
oder den Stacheldraht oder die mit Nadeln versehenen befeigte Platte
und wie die Mittel nach dem Thema "Liebe Deinen Nächsten" alle
bilden, schon wäre es auch, wenn man mannde Fähigkeiten in
Augenblick unterrichten könnte. Aber ungeachtet ist es auch so:
was man einmal ebenfalls gelernt hat, läßt sich nicht so leicht wieder
verlernen. Daß man sich einmal an Gedanken mit Notwendigkeit
gewöhnt, so will ein Kammeil mit Sauerkraut garnicht schmecken.
Wer das Geld dazu hat, kann sich dieses Wort in in bessere
Fertigkeiten einsetzen, es muß so nicht gerade Gedanken sein.
Aber eine solche gewiß mancher Väter in der jetzigen Zeit für
einige Stunden unterrichten können. Was ist das? Was ist nicht
weil oder nicht gelernt hat, der hat - es muß gelernt sein -
seine fünf Sinne nicht bekommen. Nun, gewiß die überwiegende
Mehrzahl unserer Mitbürger hätten in den Abendstunden der letzten
Tage gern auf einen Sinn verzichtet: den Gehör. Der alte Hans Enkel
fragt: "Doch Du die Weis in die Welt ist nicht so leicht wieder
ein grauenhafter Wunsch, besser wäre, man hätte keine Nase mehr.
Nicht nur Diegenen, deren Gesichtser mit einer gut entwickelten
Gartenfrucht Nadelnheit hat, die man auch teuer einlegt, sondern
auch die Beschreibern der allerhöchsten leinen Stimmstreifen haben
an den letzten Abenden und werden noch öfter die ungeschwollenen
Beschreibungen ihres Hörorgans einbringen müssen. Sofort ist
natürlich die Frage da: Woher kommt dieser mordschöne Ge-
-? So, das ist nicht so leicht beantwortet. Was sich schämt man auf
die Annalisten, sie sie Schuld daran. Das hat man mit
Innere. Denn an den Horen der Seele, weit weg von
jeder Annalohr und auf den von Halle liegenden Anhöhen
oder in den Gebirgen ist dieser unangenehme Geruch auch
zu spüren. Und wäre es die Annalisten, so hätte unter Bauwerk
Genauer, der schon so mannde zum Himmel stinkende Ödgen (man
denke nur an die Götterfeste) zu angenehmeren Umgebungsformen
gebracht, durch irgend welche beizumitteln Stoffe oder sonst wie
langst den Uebel abgeholfen. Es wäre vielleicht gut, wenn man
an Arbeiterinnen veranlasse, um die Herkunft der alten Däse lo
genau wie möglich festzustellen. Das wäre doch noch etwas für die
Zeit, die ihre Werte in Altes liegen. Sie hätten ausgiebige
Gelegenheit, vom Stinkende bis nach Norden ins Siedelthal alles -
man verziehe das harte Wort - durchzuschniffeln, denn aus dem
Norden von den Schornsteinen der dort gelegenen gewerblichen
Etablissements wird wohl das bekannte "Halle'sche Dues" ausgehen.
Daß man nun leicht schimpfen auf "Beschäftigung dieser Plage,
aber wie machen? Man kann doch nicht einfach das Wegweisen
der Strohenscheitel, Papierfabrik, Wollspinnerei, Theerölwerke
bei Gröbzig, Nischen (und auch bei Dieslau) ver-
langen, und die Arbeiter, welche ebentags Mittenchen,
Füllmehlwörter, Steuergelder (und letzteres ganz be-
sonders) sind, in die Verbannung senden, bloß um der Schornstein
weil! Sie würden wohl selbst gern der Plage freien, wenn es
wären nur ein gutes, einfaches Mittel dafür gäbe, denn ob sich die
Rauchverbrennung, wie sie bei anderen Betrieben eingeführt, dort

auch bringen läßt, ist doch keine einfache Frage. Und schließlich,
wer hätte in seinem Leben nicht schon einmal seine Mittenchen
genießt durch irgend eine indirekte Erhaltung, ein Weiterleben,
eine gründliche Verdauung, durch direkten Wiedereintritt, was man
so ich muß wieder um Selbstheiligung bitten - mit dem Worte
"Stärkerer" bezeichnet. Sagt der eine "Holl", so sagt der andre
"hüll", will der Mollitrat rechtis, so wollen die Stadtdiener links und
so fort. Jetzt kommt die Strafe. Will weichen Waske ihr musel,
so halt wieder gemessen werden. Hoffen wir das Beste,
lieber Leser, sagte der gute alte Sabel, und was bleibt
Einem auch sonst übrig! Wie man hört, stellt die
Königliche Generalsektion schon Untersuchungen darüber
an, wie dem Uebel abgeholfen sei. Vielleicht sieht sich auch die
städtische Gesundheitskommission veranlaßt auf Hilfsmittel zu tunen.
Der Schmutzfabrik ist schon ungenauer im Preise gestiegen! Damit
ist dieses düst- und pestiferale Kapitel geschlossen, aber es ist
völlig richtig, wenn behauptet wird, Halle liege in einem unan-
genehmen Gerüche!

- Hund der Landwirthschaft. Am Montag, den 17. Juni,
vormittags 10 Uhr findet eine Versammlung der Dele-
gationen und Vertrauensmänner des Bundes der
Landwirthe im "Hotel Stadt Hamburg" statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung der Versammlung durch den
Präsidenten des Bundes Herrn Schirmer - Neudamm. 2. Geschäfts-
bericht. 3. Berichterstattung über die Besichtigungen in
allen Theilen der Provinz Sachsen und des Herzogthums Anhalt
für den Herbst und Winter. 4. Berathung über die in nächster
Zeit vorzunehmende Agitation durch Wanderversammlungen in den
verschiedenen Kreisen. 5. Berichterstattung der heutigen wissenschaftlichen
Sage der Landwirtschaft und Befruchtung über eine Mes-
sation bezüglich des neuen Kollativs. Referent:
der Bundesvorsitzende Herr Dr. Nitzsche - Gorbau, Mitglied des
Landtages. 6. Berichterstattung über Maßnahmen bei einer etwaigen
Krisis in der Lage der Landwirtschaft. Referent:
der Bundesvorsitzende Herr Dr. Nitzsche - Gorbau, Mitglied des
Landtages und des Hauses der Abgeordneten. Zu dieser Ver-
sammlung haben alle in Halle anwesenden Mitglieder Zutritt.

- Wanderversammlungen. Wie sich jetzt nach erfolgter Kennung-
schluß übersehen läßt, wird das morgigen Sonntag, auf der
Halle'schen Rennbahn stattfindende Rennen eine außerordentlich gute
Besetzung auf. Nicht nur liegen für die Berufssportler-Männer über
kurze Distanzen gegen 70 Nennungen vor, sondern es treten uns in
der Reihe der angemeldeten Konkurrenten auch eine ganze Anzahl
von den fahrbaren Sportleuten als erstklassige konkurrenz-
fähige entgegen. Daß bei einer solchen hervorragenden Konkurrenz
der "großen Kanonen", so lautet die Bezeichnung der Malabore der
Hennbahn im Munde des Sportsmannes, heisse Kämpfe um die
hohen Prämien bevorstehen, ist nicht zu bezweifeln, und damit ist
auch die Gewähr für einen interessanten Verlauf der "Ringer-
Hennen" gegeben. Mit wieder großer Begeisterung bringt man in den
Kreisen der Sportfreunde den Dauer-Wettlauf zwischen den Hohl-
Mülden und Bouhours-Wais entgegen, da man gespannt ist,
wer bei diesem erneuten Zusammenreffen der beiden Kampfen den
Sieg davontragen wird. Auch das 10-Meter-Motor-Rennen wird
sehr heiß umritten werden. So steht denn alles bereit, nach-
morgen der Halle'schen Rennbahn und ihren Besuchern ein Sports-
ereignis ersten Ranges bevor.

- Die Marine-Schaupiele in Leipzig nehmen unter den
Schaupielveranstaltungen Leipzigs 3. R. untrüglich die erste Stelle ein.
Dem Palmengarten gegenüber, auf dem Terrain der "Vier Aus-
stellungen", haben sie ihre Niederlagsstätte. Ein 6000 Quadratmeter
großes Wasserbecken wird auf der Eingangsseite (Magnumstraße)
umrahmt von gebenden Tribünen, welche die Sitzplätze enthalten -
Logen, Parterre und Emporen - während die gegenüberliegende
Seite eine feindselige Gestalt vorstellt, ausgerüstet mit allen Ver-
theidigungsmitteln der modernen Kriegführung (Kontrollposten,
Minen u. dgl.). Ein malerisches Küstengebirge schließt den Blick
nach dem jenseitigen Ufer. Die Schiffe sind den besten und
modernsten Kriegsschiffen unserer Marine bis ins kleinste nachgebildet
und genau im Maßstabe 1:25 konstruirt, so daß sie allein schon für
den Augenschein, der schon ohne die Gegenwart hat, ein Kriegs-
schiff auf See zu sehen, eine Sehenswürdigkeit bilden. Geradezu
entzündend aber sind ihre Manöver, die in zwei Theilen, "Die
Marine im Frieden" und "Die Marine im Kriege" vorgeführt
werden. Amantlich sind es die Operationen der Torpedos und
unterseeischen Minen, die mit ihren Wasser- und Feuergeräten einen
ganz ungewöhnlichen Anblick gewähren und uns ihre Wurzeln im
Ermitteln ableiten. Wir begnügen uns mit diesem Hinweis,
indem wir den Besuch der Marine-Schaupiele wärmstens empfehlen
und verweisen im Uebrigen auf das Inserat in heutiger Nummer.
- Fahrt des Deutschen Jägervereins aus Halle a. S.
Der Hauptausflug für Berlin und die Mark Brandenburg des
Deutschen Jägervereins veranstaltet neben der von Präsidium des
Deutschen Jägervereins geleiteten Sonderfahrt zur Rietz

Woge ebenfalls eine solche, da aus allen Gegenden des Reiches
bereits beträchtliche Anzahlen von Teilnehmer eingetroffen sind,
und da die weiteren Fahrten wegen der Zeitverhältnisse auf
höchstens 300 pro Sonderfahrt beschränkt werden muß. Die
Abfahrt erfolgt am 24. Juni, Vormittags gegen 7 Uhr von
Lehrer Bahnhof mit Schnellzug nach Hamburg, die Rückfahrt
nach Berlin am 28. d. Mts. Der Preis beträgt einschließlich
der Eisenbahnfahrt 11 Mark, Reise 1. Klasse, Getränke, Unter-
bringung, Verpflegung ohne Getränke (eines Frühstück im
Hotel und mindestens zwei warme Suppenabende), Führung,
Zuschlag 110 Mk. Die Teilnehmer haben ihre Anmeldung unter
gleichmäßig Einzahlung von 110 Mark an den Haupt-Vorsitz
für Berlin und die Mark Brandenburg des Deutschen Jägervereins,
Berlin W., Wilhelmstr. 91, U. bis spätestens zum 17. Juni zu richten.
Die Teilnehmerliste, genaue Programme, Teilnehmerlisten u. s. m.
werden sämtlichen Teilnehmern bis zum 20. dieses Monats über-
sendet werden. An Abschrift der Beschränkung der Teilnehmerzahl
dürfte es sich empfehlen, die Anmeldung möglichst früh zu senden,
da die Abgangswagen mit der Reise nicht verbunden sind, so
werden auch Damen ohne Schwierigkeiten die Reise mitmachen
können. Die Verpflegung, Unterbringung u. s. w. hat das bekannte
Reisebureau von Hugo Stangen, Berlin, U. d. Linden 93, über-
nommen.

- Die Section Halle des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins hielt gestern abend im Hof der Hofbibliothek
eine Erinnerungsfest ab. Einer Einladung des Vorstandes
nach dem großen Hofaal des physikalischen Instituts am Paradeplatz
waren die Mitglieder und deren Damen in sehr großer Anzahl
erschien, daß der Raum vollständig gefüllt war. Hier hielt Herr
Eberhard Dr. Werner - Berlin einen hochinteressanten Vortrag
über "Wanderungen in den Hochalpen", veranschaulicht durch tadellose
Projektionsbilder. Dem Herrn Vortragenden wurde für die angenehme
und lehrreiche Unterhaltung vorliegender Beifall gezollt. Darauf begann
sich die Gesellschaft zum größten Theil nach dem oberen Saal
aufzusuchen, um in geistiger Unterhaltung nach einige Zeit
zusammen zu sein. Der Vorsitzende, Herr Konstantin Albert Steiner,
beträgt die Erlebnisse, nach einem kurzen Rückblick über das selber
von der Section Halle geleistet und brachte ein hoch auf dieselbe
aus. Ein treffliches Silberkonzert trat hier nach der Eröffnung der
Feststimmung bei. Die Section Halle richtet sich für die Eröffnung der
Halle und Leipzig in Betreff der Mitgliederzahl, dieselbe beträgt
jetzt 383. Demselben genug, daß sich auch in unserer Stadt ein nicht
geringeres Interesse für die Schönheiten der Alpenwelt hat geltend
gemacht.

- Vom Zoologischen Garten. Die Hirsche in unserem
Garten sind in diesem Jahre sehr schön. Die Section Halle hat
unseren Garten besucht, um in geistiger Unterhaltung nach einige Zeit
zusammen zu sein. Der Vorsitzende, Herr Konstantin Albert Steiner,
beträgt die Erlebnisse, nach einem kurzen Rückblick über das selber
von der Section Halle geleistet und brachte ein hoch auf dieselbe
aus. Ein treffliches Silberkonzert trat hier nach der Eröffnung der
Feststimmung bei. Die Section Halle richtet sich für die Eröffnung der
Halle und Leipzig in Betreff der Mitgliederzahl, dieselbe beträgt
jetzt 383. Demselben genug, daß sich auch in unserer Stadt ein nicht
geringeres Interesse für die Schönheiten der Alpenwelt hat geltend
gemacht.

- Die Professoren der Universitäts-Halle, Leipzig und
Halle haben sich am 30. Juni in Hohen im "Muthigen Ritter" zu
einem gefälligen Tage zusammen.

- Die Finanzkommission benötigt in ihrer letzten Sitzung
für das von den Grundbesitzern Burgstraße 39-41 zur Straßen-
verbreiterung resp. Befestigung der Grundstückes gebrauchte Land 45 Mk.
pro Quadratmeter. Die Eigentümer verlangen 50 Mk. für eben-
solches Terrain, das Grundbesitzers Schmezzmännlein 28 sollen 600
Mark pro Quadratmeter entrichtet werden, während der Eigen-
thümer 1200 Mk. verlangt. Die Nichtannahme soll das Zwangs-
entwöhnungsverfahren eingeleitet werden. Auch ein Grundstück in
der Thurmstraße soll im Wege der Zwangsentscheidung erworben
werden. Die Mittel zum Ausbau der Straße III am Grundbesitzers
und die 70 000 Mk. zum Einzug des Landes werden benötigt.

- Germania, Verein weiblicher Krieger zu Halle a. S.
(alter Verein) veranstaltet am Sonntag, den 9. d. Mts. mit seinen
Verwandten eine Ausflug nach der Mühlberg. Abfahrt
7.15 Uhr früh.
- Der Vorstand Adolf Freitag (Zweigverein Halle) hat am
Freitag, 21. Mai, seine Mitgliederversammlung gehalten, die leider
nur von Mitgliedern des Vorstandes besucht war. Daß die Ein-
nahmen des Zweigvereins seit Jahren auf derselben Höhe stehen
geblieben sind, auch in diesem Jahre, wo eine Höhe von 500 Mk.
nicht unbedeutend höher waren als in früheren Jahren, ist kein
Zeichen von wachsender Theilnahme für den Verein in den immer
größer werdenden Gemeinden unserer Stadt. Die Rechnung des
Vereins, die jetzt am 30. April abgeschlossen soll, ergab einen Bestand
von 1002,69 Mk. Aber diesen vergrößerte die Mitgliedererwar-
mung in der Weise, daß den Gebührenden des Guts Hof-Wetzstein ge-
mäß zwei Drittel, 1328 Mk., an den Hauptverein überweisen
müßten. Das dritte Drittel, 664 Mk., wurde also verteilt, daß

Wegen vorgerückter Saison

bedeutende

Preis-Ermäßigung
in
wollenen und halbwollenen
Kleiderstoffen.
Costumes, Blousen, Blousenhemden,
Kragen, Jackets,
Staub- und Regenmänteln,
Knaben- und Mädchen-Confection.
garnirten und ungarirten
Damen- und Mädchen-Hüten,
Knaben-Hüten und Mützen, Spitzen,
Seidenband, Handschuhen,
Sonnenschirmen und Weisswaren etc.

Halle a. S. Geschäftshaus Leipzig Marktplatz 2 u. 3.

Wünscht die allen Angehörigen unter Angehörigen, die Gemeinden...
Wünscht die allen Angehörigen unter Angehörigen, die Gemeinden...
Wünscht die allen Angehörigen unter Angehörigen, die Gemeinden...

Die nächste Versammlung Sonntag, den 9. Juni, Abends 8 Uhr...
Die nächste Versammlung Sonntag, den 9. Juni, Abends 8 Uhr...
Die nächste Versammlung Sonntag, den 9. Juni, Abends 8 Uhr...

Der evangelische Arbeiterverein hat am Antrage des Verbandes...
Der evangelische Arbeiterverein hat am Antrage des Verbandes...
Der evangelische Arbeiterverein hat am Antrage des Verbandes...

Die Angelegenheit der Bau-Gemeinde befindet sich...
Die Angelegenheit der Bau-Gemeinde befindet sich...
Die Angelegenheit der Bau-Gemeinde befindet sich...

Die Frage der Wohnungswirtschaft finden wir folgende, nicht...
Die Frage der Wohnungswirtschaft finden wir folgende, nicht...
Die Frage der Wohnungswirtschaft finden wir folgende, nicht...

Ein Plan der Stadt Halle a. S. mit den Vorworten...
Ein Plan der Stadt Halle a. S. mit den Vorworten...
Ein Plan der Stadt Halle a. S. mit den Vorworten...

Entstehung des Monats Mai 1901 sind in der Stadt Halle...
Entstehung des Monats Mai 1901 sind in der Stadt Halle...
Entstehung des Monats Mai 1901 sind in der Stadt Halle...

144 verstorben sind angemeldet: 143 Personen männl. und 1 weiblich...
144 verstorben sind angemeldet: 143 Personen männl. und 1 weiblich...
144 verstorben sind angemeldet: 143 Personen männl. und 1 weiblich...

Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr 24 männl., 38 weibl. Geschlechts...
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr 24 männl., 38 weibl. Geschlechts...
Alter der Verstorbenen: unter 1 Jahr 24 männl., 38 weibl. Geschlechts...

254 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...
254 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...
254 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...

13 waren katholischer, 1 männlich, 12 weiblich...
13 waren katholischer, 1 männlich, 12 weiblich...
13 waren katholischer, 1 männlich, 12 weiblich...

58 männlich, 37 weiblich verheiratet; 12 männlich, 31 weiblich...
58 männlich, 37 weiblich verheiratet; 12 männlich, 31 weiblich...
58 männlich, 37 weiblich verheiratet; 12 männlich, 31 weiblich...

13 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...
13 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...
13 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...

13 waren katholischer, 1 männlich, 12 weiblich...
13 waren katholischer, 1 männlich, 12 weiblich...
13 waren katholischer, 1 männlich, 12 weiblich...

58 männlich, 37 weiblich verheiratet; 12 männlich, 31 weiblich...
58 männlich, 37 weiblich verheiratet; 12 männlich, 31 weiblich...
58 männlich, 37 weiblich verheiratet; 12 männlich, 31 weiblich...

13 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...
13 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...
13 waren evangelischer, 143 männl., 144 weibl. Geschlechts...

Bestellung einer Schraube erledigt. Vollständig zusammengedrückt...
Bestellung einer Schraube erledigt. Vollständig zusammengedrückt...
Bestellung einer Schraube erledigt. Vollständig zusammengedrückt...

Durchschnittspreise des heutigen Wochenmarktes. (Detailverkauf)...
Durchschnittspreise des heutigen Wochenmarktes. (Detailverkauf)...
Durchschnittspreise des heutigen Wochenmarktes. (Detailverkauf)...

Kartoffeln, pro Ctr. 2.50 - 3.00 Mk. ...
Kartoffeln, pro Ctr. 2.50 - 3.00 Mk. ...
Kartoffeln, pro Ctr. 2.50 - 3.00 Mk. ...

Halle'sche Annahmen. Aus dem Stadtrat...
Halle'sche Annahmen. Aus dem Stadtrat...
Halle'sche Annahmen. Aus dem Stadtrat...

Richard Wagner-Verein. Die für gestern in die „Zube“...
Richard Wagner-Verein. Die für gestern in die „Zube“...
Richard Wagner-Verein. Die für gestern in die „Zube“...

Vertrag des neuen Kommerzienrates. Der in der...
Vertrag des neuen Kommerzienrates. Der in der...
Vertrag des neuen Kommerzienrates. Der in der...

Anglistenfall. Bei Tiff (Belgien) erkrankten drei...
Anglistenfall. Bei Tiff (Belgien) erkrankten drei...
Anglistenfall. Bei Tiff (Belgien) erkrankten drei...

Schwärmer-Recherchen. In der Abode bei Lyon ist wieder...
Schwärmer-Recherchen. In der Abode bei Lyon ist wieder...
Schwärmer-Recherchen. In der Abode bei Lyon ist wieder...

Neuer Spielerspross. Gegen den Freiburger Hans von...
Neuer Spielerspross. Gegen den Freiburger Hans von...
Neuer Spielerspross. Gegen den Freiburger Hans von...

Ueber die Gesänge von Boiters. Der beliebteste...
Ueber die Gesänge von Boiters. Der beliebteste...
Ueber die Gesänge von Boiters. Der beliebteste...

Ueber die Strandung eines mit deutsche Mannschaft...
Ueber die Strandung eines mit deutsche Mannschaft...
Ueber die Strandung eines mit deutsche Mannschaft...

Die Gebirgsreise der Prinzessin Yolanda wurde am...
Die Gebirgsreise der Prinzessin Yolanda wurde am...
Die Gebirgsreise der Prinzessin Yolanda wurde am...

Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...

Bei den Wägen. Der Magistrat zu Berlin hat...
Bei den Wägen. Der Magistrat zu Berlin hat...
Bei den Wägen. Der Magistrat zu Berlin hat...

Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...

Bei den Wägen. Der Magistrat zu Berlin hat...
Bei den Wägen. Der Magistrat zu Berlin hat...
Bei den Wägen. Der Magistrat zu Berlin hat...

Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...

Der Preis des Kaffees. Ein Mitglied der...
Der Preis des Kaffees. Ein Mitglied der...
Der Preis des Kaffees. Ein Mitglied der...

Wichtig in eine Kaserne. Ein Mitglied (Siebenbürgen)...
Wichtig in eine Kaserne. Ein Mitglied (Siebenbürgen)...
Wichtig in eine Kaserne. Ein Mitglied (Siebenbürgen)...

Ein neuer „Mithras“. In den Bergen bei...
Ein neuer „Mithras“. In den Bergen bei...
Ein neuer „Mithras“. In den Bergen bei...

Auf der Wölfe, umsetzt Holzmur, überleitet ein Boot...
Auf der Wölfe, umsetzt Holzmur, überleitet ein Boot...
Auf der Wölfe, umsetzt Holzmur, überleitet ein Boot...

Todesfall. In Berlin ist der Gehime Kommerzienrat...
Todesfall. In Berlin ist der Gehime Kommerzienrat...
Todesfall. In Berlin ist der Gehime Kommerzienrat...

Der gefesselte Reisman. Der unlängst bei...
Der gefesselte Reisman. Der unlängst bei...
Der gefesselte Reisman. Der unlängst bei...

Vertrag des neuen Kommerzienrates. Der in der...
Vertrag des neuen Kommerzienrates. Der in der...
Vertrag des neuen Kommerzienrates. Der in der...

Anglistenfall. Bei Tiff (Belgien) erkrankten drei...
Anglistenfall. Bei Tiff (Belgien) erkrankten drei...
Anglistenfall. Bei Tiff (Belgien) erkrankten drei...

Schwärmer-Recherchen. In der Abode bei Lyon ist wieder...
Schwärmer-Recherchen. In der Abode bei Lyon ist wieder...
Schwärmer-Recherchen. In der Abode bei Lyon ist wieder...

Neuer Spielerspross. Gegen den Freiburger Hans von...
Neuer Spielerspross. Gegen den Freiburger Hans von...
Neuer Spielerspross. Gegen den Freiburger Hans von...

Ueber die Gesänge von Boiters. Der beliebteste...
Ueber die Gesänge von Boiters. Der beliebteste...
Ueber die Gesänge von Boiters. Der beliebteste...

Ueber die Strandung eines mit deutsche Mannschaft...
Ueber die Strandung eines mit deutsche Mannschaft...
Ueber die Strandung eines mit deutsche Mannschaft...

Die Gebirgsreise der Prinzessin Yolanda wurde am...
Die Gebirgsreise der Prinzessin Yolanda wurde am...
Die Gebirgsreise der Prinzessin Yolanda wurde am...

Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...
Bei der Prozession erschienen. Man schreibt uns aus...

Wetterbericht vom 8. Juni 1901, 9 Uhr 15 Min. Vorm.

Table with columns: Station, Name der Beobachtungsstation, Barometerstand auf Meereshöhe, Windrichtung, Windstärke, Wetter, Temperatur in Celsius. Lists various weather stations and their readings.

Hamburg, 8. Juni, 9 Uhr 40 Min. Vorm. Der höchste Luftdruck liegt über den britischen Inseln und Nordwesten, eine Depression ist südlich über Centralasien ausgebreitet...

Wetterbericht.

W. Magdeburg, 8. Juni.

Wetterbericht des 8. Juni, Morgens 6 Uhr. Auf der Nordseite des hiesigen Niederschlagsgebietes hat sich ein neues Minimum eingestellt, welches in Deutschland Zurückdrehen des Windes nach Westen zu und Zunahme der Bewölkung bei höherer Temperatur verursacht...

Letzte Deut- und Fernsprech-Nachrichten. Berlin, 8. Juni. Generalleutnant Leffel meldet aus Tezintin: Es ist festgestellt, daß bei den Straßen-Unruhen hier am letzten Sonntag deutsche Soldaten nicht durch den Gebrauch von Waffen unbeteiligt waren...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch. An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc.

Table of exchange rates and prices for various goods and currencies. Columns include item names, prices, and exchange rates.

Marzelle, 8. Juni. Gestern Abend explodirte eine Pulverkiste, die auf einem Strickerwagen vom Fort St. Nicolas nach dem Arsenal transportirt wurde. Fünf Personen wurden schwer verletzt.

Börsen- und Handelsteil. Allgemeines. Der answärtige Handel des deutschen Volksgeldes mit Ostasien und West Asien hat im Januar bis Mai 1901 wie folgt: Einfuhr: Meizen 5 598 804, Roggen 2 620 562, Hafer 1 845 660...

Banken- und Wechselkurse. Hamburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) London, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für London, Paris, Brüssel, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 7. Juni. (Notierungen des Wagdeburger Vereins für Landwirtschaft.) Weizen, Stroh, etc.

Chicago, 7. Juni. 6 Uhr Abends. Warenbericht. (Die getriggerten Notierungen sind eingeklemmt beifolgend.) Weizen, etc.

Wienmärkte. Wien, 7. Juni. (Kleiner Viehmarkt.) Auftrieb 910 Rinder, 415 Schweine, etc.

Städtische Eisenbahn-Gesellschaft. Eisenbahn-Gesellschaft. Eisenbahn-Gesellschaft.

Industrie-Papiere. Industrie-Papiere. Industrie-Papiere.

Bank-Notizen. Bank-Notizen. Bank-Notizen.

Städtische Eisenbahn-Gesellschaft. Eisenbahn-Gesellschaft. Eisenbahn-Gesellschaft.

gestrichelte Hammel und Schafe (Wieschafe) 58-60 M. In beiden Gattungen schlechterer Beschäftigung. Schaferei...

Wagdeburg, 8. Juni. (Notierungen des Wagdeburger Vereins für Landwirtschaft.) Weizen, Stroh, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Wagdeburg, 8. Juni 1901. (Sig. Drahtbericht.) Wechselkurse für Hamburg, Berlin, etc.

Friedmann & Co., Halle a. S., Poststr. 2. An- und Verkauf von Wertpapieren, Creditgewährung, Discontierung von Wechseln, Conto-current und Check-Verkehr, Annahme und Verzinsung von Baareinlagen, etc.

Naumann's Fahrräder sind die besten. **Otto Giseke Nachf.** Inh.: **Halle S., Brüderstr. 1**
 am Markt, Fernsprecher 952.

Lager in **Staffelräder** (kettenlos), Wanderer-, Panther-, Opel-, Triumph-Fahrräder,
 ferner ein **Concurrenz-Fahrrad zu enorm billigen Preisen mit einjähriger Garantie!**
 Reparatur-Werkstatt. * Radfahrbahn Giseke, Dessauerstrasse 2 (Platz Aktienbrauerei). * Grosse Auswahl in Zubehörtheilen.

Morgen, Sonntag, 9. Juni,
 Nachm. 3 1/2 Uhr:
Sportstag ersten Ranges!
Renngrossen wie noch nie!!

1. **Robl-München u. Bouhours-Paris**
 über 50 Kilometer, Motore voran!

2. **Die besten Berufsfahrer**
 in drei Rennen auf kurze Distanzen.

3. **Borzügliche Motor-Conkurrenz**
 über 10 Kilometer.

20 Nennungen, u. a.:
 Huber * Seidl * Albrecht * Mündner * Hering * Schilling * Meyer * Mulder * Scheller.

Halle'sche Rennbahn
 Morsburger Chaussee

Rad-Wettfahren.

In beziehen durch jede Buchhandlung.

Armin Stein:
 Die **Stadt Halle a. S.**
 in Bildern aus ihrer geschichtlichen Vergangenheit.

in Bildern aus ihrer geschichtlichen Vergangenheit.
 6 Feste und 1 Einbandwerk je 1,25 Mk.
 Gebundene Exemplare 9 Mk.

Landwirtschaftliche Wanderausstellung Halle a. S.
 Sonnabend, den 15. Juni, 8 h. c. t. findet im Saale des „Stadttheaters“ der **Festcommers „Alter Herren“** des Verbandes Acad. Landw. Vereine an deutschen Hochschulen statt, wozu alle E. M. E. M. A. H. A. H. sowie Freunde und Gönner des Verbandes hierdurch eingeladen werden.
 Der präsidierende Acad. Landw. Verein Halle a. S.
 J. A. Pohl, 1. Vorsitzender.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
 Die **Jeanne Marconi** mit ihrer herrlichen **„Nachtigallenscene“** „Im Reiche des Ades und der Ede“ — Die **Kaufmanns-Gruppe** (sechs Personen), atrobatische **„Diva“** und **Runit-„Diva“**.
 Die **Gesellschaft „George“** — **Stellung**, excentrische Verwandlungs-„Med.-Pantomimisten.“ — **Mr. Jean Lore**, „unfälliger Duffest-„Komödiant.“ — **The New-York-Girls**, „amerik. Tanzsängerinnen.“ — **Fr. Tilly Guschelbauer**, Operetten-„Soubrette.“ — **Herr Jacques Brona**, Original-Gelände- und Charakter-„Humorist.“
Jules Greenbaum's „amerikanischer „Brosch“ mit seinen sensationellen lebenden **„Photographien.“** (8044)
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Conditorei u. Café **Carl Zorn**
 Leipzigerstr. 5,
 Telefon 2254
 empfiehlt täglich frisch
Torten, Eis und ff. Gebäck.

Elisabeth König,
 Poststrasse 9 und 10.
Atelier für Photographie.
 Geöffnet 8-6, Sonn- u. Festtage 9-5 Uhr.
12 Visit von 6 Mark an.
 Neu eröffnet.

Stadttheater Halle a. S. Gesamtkunstspiel des Großherzogl. Hoftheaters Weimar
 am 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21. und 22. Juni.
Der Generalfeldoberst, Schauspiel in vier Aufzügen von C. v. Willebrand.
Die blonde Kathrein, Märchenpiel in drei Theilen von H. Hof. Musik von Wittich.

Jeden Sonntag:
 Vormittags von 12 bis 12 1/2 Uhr:
Frei-Concert.
Apollo-Theater.
 Sommer-Variété.
 Im renovierten u. elektr. illuminierten Garten
 täglich von 8 Uhr Abends an:
Concert u. Vorstellung.

Rawal's Weinstuben,
 Halle a. S., Gr. Frankenstr. 30, 1.
 (Wassergasse).
 Inhaber: **Lorenz's** früher Bandwirth.
 Beste Weine, aufmerksamste Bedienung. (8411)

August Apelt, Halle, Leipziger Str. 8.
Kaffee-Groß-Rösterei.
 Die Röstung meiner Kaffees erfolgt durch die ausschließliche Wirkung eines auf ca. 1000 Grad erhitzten, vorher durch patentirten Aufreinigungssapparat gereinigten heißen Windstromes.
 Durch den hierdurch erhalten, bisher unerreicht höchsten Umwandlungsgrad der Grundstoffe der Kaffeebohnen werden deren wertvollsten Stoffe:
das aromatische Kaffeeöl, das Coffein u. die Kaffeeerbsäure
 in einer überaus hohen Fülle und Reinheit aufgeschlossen und dem Röststoffe durch Reinhalten aller schädlichen Einflüsse in ganz hervorragender Weise **lieblicher Geschmack, Reinheit u. Bekömmlichkeit** verliehen.
 Bitte, versuchen Sie **Apelt's Sirocco-Kaffee**
 in den Special-Sorten zu 200, 150, 160, 140, 120, 100 Pf. das Hund.
Prompter Versand nach auswärts; von 9 Pfund ab franco.
 Bestellungen am Platze werden umgehend frei Haus anesgeführt.

Bad Wittekind.
 Morgen, Sonntag, früh 6 1/2 und Nachmittags 3 1/2 Uhr:
Grosses Militär-Concert
 der Kapelle des Königl. 54. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 56.
 Entrée zum Früh-Concert 20 Pf. Nachmittags-Concert 30 Pf. **O. Wiegert.**

Antreten des gesungenen Künstler-Perfomais
 Sonntag, den 9. u. folgende Tage:
„Der räthselhafte Brief“,
 Humoristisches Ensemble.
 Sonntag Vorm. 11 1/2-12 Uhr:
Künstler-Matinée.
 Eintritt gegen Entnahme eines Programms.
 Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Pfälzer Schützenhof
 an der Haide.
 Sonntag Nachmittag:
Frei-Concert.
Welt-Panorama.
 Von 2-10 Uhr. Gr. Ulrichstr. 6, 1.
 Diese Woche:
Hamburg, Helgoland.
 Während der Ausstellung China.
 Vom 19. Juni bis 31. Aug. geschlossen.

Wintergarten.
 Morgen, Sonntag, Abend 8 Uhr:
Grosses Militär-Concert
 der Kapelle des Königl. 54. Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 56.
 Entrée 50 Pf. **O. Wiegert.**

Sport-Hôtel.
 Im Juni täglich:
Große Künstler-Concerte
 des realistischen **Damen-Orchesters „Pajnovic“**.
 Entrée frei! Entrée frei!
 Programm 10 Pf.
 Jeden Sonntag:
Frühschoppen-Concert

Diese sehr billigen **Obstweine**
 ersetzen einen guten Messel, Madeira, o. o. Tokayer und Bordeaux.
 Obstweine erster Autoritäten
Sächsische Obstweinkelerei
MAX DÖRITZ
 Kl.-Zschachwitz.
 Zu probieren: **„Kostprobe“** gratis.

„Edelweiss“,
 Dampfwascherei und Maschinenplättanstalt
 Inhaber **Ernst Heinicke,**
 Fernspr. 1257 Karlstraße 13
 liefert „Familien-Wäsche“, gewaschen und gerollt, bei Wollen nicht unter 50 Pfund, pro Centner M. 14.—
 — Garben sind davon ausgenommen. —
 Abholung, sowie Befragung geschieht durch eigenes Gespann und kostenfrei. (8444)

Renelt's Restaurant Wein- und Austernhaus.
 Empfohlen täglich frische Hummer, feinst. Beluga-Caviar, gr. Krebse, sowie alle Delikatessen der Saison.
Diners u. Soupers von 2 Mk. an bis zu den gewähltesten.
 Küche bis Nachts 3 Uhr geöffnet.
 Halte mich den Besuchern der Landwirtschaftl. Ausstellung besonders empfohlen.
 In meinem Hause liegt seit 1894 die „Deutsche Tageszeitung“ aus. (8217)

Audwärtige Theater.
 Sonntag, den 9. und Montag, den 10. Juni 1901.
 Leipzig (Neues Theater): **Rienzi.**
 — Montag: **Der Troubadour.**
 Leipzig (Altes Theater): **Die schöne Helena.**
 Weimar (Hof-Theater): **Robert und Bertram.** — Montag: **Ötörin.**
 — **Anfbaum-Piano** von **Remler**, äußerst billig.
E. Doll, An- u. Verkauf 1.

Ich verreise auf 4 Wochen.
 Die Herren **Dr. Eberius**, Heinrichstr. 19 u. **Dr. Fischer**, Friedrichstr. 14, wollen mich vertreten.
Dr. Baeumler.

Moritz Borek's Restaurant und Gartenlokal.
 Nähe Leipzigerstraße. Kurze Gasse. Nähe Bahnhof.
 Empfiehlt mein Wirth der Stadt zum gelegenen Restaurant, sowie schönen schattigen Garten mit Veranden, großen und kleinen Vereinszimmer, Kegelbahnen, anerkannt gute Speisen und Getränke. — Gute Preise.
Döllnitzer Ritterguts-Gese.
 Um nur mit Wasser gekochte Suppen jeder Art auf billige Weise schmackhaft zu machen, füge man einige Tropfen **zum Würzen** bel. Zu haben in Flaschen von 35 Pf. an bei **Alb. Schmidt,** Leipzigerstrasse 80.

A: Winterstein's Strumpfstrickerei
Halle a. S., Rathhausstr. 16,
 empfiehlt sich zum Neu- und Anstricken aller Arten Strümpfe.
Billigste Bezugsquelle besserer Strumpfwärer. (6035)

In 5 Minuten
 entferne jenes Schmerzarige, Verhärtung etc. vollkommen schmerzlos ohne Messer und ohne zu ägen. Sei nicht sofortiger Befreiung des Heftes verzichte auf jedes Geringes Heilmittel mit sofortiger Wirkung. **Gute Erfahrungen** **Paul Aust,** Buchprenteur, **Reine Dromenstraße 14,** **Leipzig**, **Leipzig**

19 Schmeerstraße 19
eigene Fabrikate.



**Rohrplattenkoffer,
Faltenkoffer, Handkoffer,**



**Hand-, Touristen- und
Damentaschen,
Rucksäcke, Plaidrieme**
z. empfindl.


H. Krasemann
19 Schmeerstraße 19
Fabrik von Reisekoffern und
Ledertaschen.
Schnel- und Turnspiel-Mittel.

Ganz vorzüglich in Qualität
empfohlen zu
sehr billigen Preisen
unsere gutgelagerten bouquetreichen angenehmen
Mosel-, Rhein- und Bordeaux-Weine
aus den Jahrgängen 1896, 1896, 1897, 1898, 1899.

Mosel.	Rhein.	Bordeauxweine.
Obermoseler Fl. 50 Pfg.	Laubenheimer Fl. 75 Pfg.	Medoc Margaux Fl. 80 Pfg.
Fankler " 60 "	Jungenheimer " 90 "	St. Emilion " 90 "
Valwiger " 75 "	Oppheimer " 100 "	St. Julien " 100 "
Müdenener " 80 "	Diener " 100 "	Château Citran " 125 "
Clottener Ansl. " 100 "	Johanniaburger " 125 "	Beycheville " 150 "
Rinktricher " 125 "	Rüdesheimer " 150 "	Leoville " 175 "
Waldracher " 150 "	Nackenheim " 150 "	Larose " 200 "
Obermoseler " 160 "	Erbacher " 175 "	Angludet " 200 "
Filsener " 175 "	Erbacher Auslese " 200 "	Rauzan " 225 "
Tarbacher " 200 "	Hochheimer Berg " 200 "	Montrose " 250 "
Verziger " 200 "	Winkler Steinacker " 200 "	Figac " 250 "

Feinste Analysen und seltenen Hochgewächse laut besonderer Liste.
Bei 1/2, 2/3, 3/4, 1/2, 1/3, 1/4-Flaschen entsprechende Preisermäßigung.
Für Güte und Preiswürdigkeit aller Sorten leisten Jede Gewähr.

Pottel & Broskowski.



C. Hübenal,
Büchsenmacher, gelehrter Schussm.,
Halle a. S., Leipzigerstr. 86.
Ehemal. Gr. Brauhausstr. 2. J. 1894.
empfehl. seine vorzüglich hergestellten
Schießpatronen, Drillinge,
Pistolen u. Doppelpistolen,
Frischings, Luftbüchsen,
Revolber, Pistolen zc. zc.
Wmunition zu sämtl. best. Waffen
Jagdbüchsen in großer Auswahl.
Reparaturen jeder Art, sowie
Einlegen neuer Säufe,
Safengänge, Umänderungen in
Centrel, Neuschäftungen zc. zc.
schnell, sauber und preiswürdig unter
Garantie in eigener Werkstatt.
Alle Geschw. u. Waffen nach in Zahlung.
Beste Furschgepöchte
Kanillen
kauft zu höchsten Preisen
Gr. Mäckerstraße 7.
Wird größere Rollen zu
Vereins-Merkerei Leipzig, Off.
an Wagner, Johannisplatz 13.
Wenn Gungrundstück mit großer
Schmiede und Hof, zu jedem Geschäft
passend, zu verkaufen.
Zu erfragen Harz Str. 44.

**Zum Besten der Errichtung einer Bismarcksäule
auf dem hohen Petersberge**

veranfaßt der unterzeichnete Verein eine Lotterie, für welche durch den Herrn Oberpräsidenten
der Provinz Sachsen die Genehmigung erteilt worden ist. Es gelangen Gebrauchsgegenstände
aus Silber zur Verlosung, welche vom 12. d. M. ab bis auf Weiteres in dem Geschäft
von Friedrich Knob hiersebst, Gr. Ulrichstraße 10, ausgestellt sein werden. Loose zum Preise
von einer Mark sind von den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern und in der Expedition der
Halleschen Zeitung, Leipzigerstraße 87, sowie in folgenden hiesigen Geschäften zu beziehen:

E. Herold, Gr. Steinstraße 88, Franz Reuter, Leipzigerstraße 58, Steinbrecher &
Jasper, Marktplat 1 und Scharrenstraße 1, Petrich & Kopsch, Schmeerstraße 20, Krüger
& Oberbeck, Gr. Steinstraße 1/2, Köhler & Poetsch, Geißstraße 32 und Ludwig Bucherer-
straße 75, Louis Heise, Bernburgerstraße 16, Gustav Moritz, Gr. Steinstraße 71, Wratzke
& Stoiger, Poststraße 1, Buchhandlung von Anton, Barfüßerstraße 1, Papierhandlung von
Pritschow, Bernburgerstraße 28.

Die Legung des Grundsteines für die Bismarcksäule ist für **Samstag, den 23. d. M.**
in Aussicht genommen.

Halle a. S., den 8. Juni 1901.

Nur kurze Zeit in Leipzig.

Marine-Schauspiele.

Blagwitzstraße, dem Palmengarten gegenüber.

I. Theil.
Die Marine im Frieden.
(Schiffverformationen,
Geschw. und Torpedoböden nach der
Schiffe u. A.)

II. Theil.
Die Marine im Kriege.
(Blockade einer feindl. Küste, Vertreibung
durch Minen und Torpedos, Inbrandsetzen
feindl. Schiffe u. A.)

Concert der Musik-Kapelle der Marine-Schauspiele.
Täglich 2 Vorstellungen: um 4 und 8 1/2 Uhr Nachmittags.
Sonntags 3 Vorstellungen: um 3, 6 und 8 1/2 Uhr Nachmittags.
Vollständig gedeckter Tribünen.

Eintrittspreis:loge Mk. 2.50, nimm. Parquet Mk. 1.50, Speerth (nicht nimm.) Mk. 1.
Sonntags, Mittwochs und Sonnabends auch für Fußgänger à Berlin 50 Pfg.

**Der Vorstand
des Vereins zur Errichtung einer Bismarcksäule
auf dem hohen Petersberge.**

von Krosigk, Landrath, Dienemann, Pastor, Knoche, Gutsbeffer, Lehmann, Kom. Math.,
Halle a. S. Stumsdorf, Wallung, Halle a. S.
Matz, Baurath, Wagner, Oberamtman, Weydemann, Ober-Polizei-Inspektor,
Halle a. S. Petersberg, Halle a. S.

Nahrungsmittel-Controle.

Nachstehende Firmen wollen dem Publikum die Gewissheit der Güte ihrer Fabrikate und
Handelsprodukte dadurch gewährleisten, daß sie ihren Abnehmern bei dem von der Handelskammer
zu Halle a. S. öffentlich angestellten vereidigten Handelschemiker

Dr. Wilhelm Lenz,
taatsl. approbirt. Nahrungsmittelchemiker in Halle a. S., Wilhelmstraße 7,
kostenlose Untersuchung
der noch in der Originalpackung befindlichen oder mit entsprechendem Ausweis über den Ursprung
verschlossenen Waaren einräumen.

Hallesche Aktien-Bierbrauerei mit ihren Filialen in Leipzig, Merseburg, Friedeburg,
Fr. David Schme, Cacao und Ghokoladenfabrik, Halle a. S.,
C. Bauer, Bierbrauerei, Halle a. S.,
Franz Träger, Hollsteiner, Weingroßhandlung, Halle a. S. (8489)
Bernh. Most, Dampf-Cacao, Ghokoladen, Aufwärtens- und Sonntagsfabrik.

Kirschen.

Täglich frisch gebrachte Kirschen
verende jedes Quantum (außer
Postfolli) in nur gesunde, trans-
portfähiger Waare per Nachnahme
zu Tagespreisen. Aufträge werden
baldmöglichst erledigt, jedoch ohne
Verbindung auf eine bestimmte
Zeit, da bei nassem Wetter nicht
versandt wird. Preis pro Pfd.
heute zu 20-22 Pfg. 18927

Otto Sutter,
Verbands-Geschäft,
Halle a. S. (Baden).

Wer Reichen hat (Gicht, Rheuma,
Stimmus, Hengenschwäche, Prostata-
über

Piper's Antirheuma
(gel. gelb.) vom Erfinder und
Fabrikanten (8112)

R. Piper, Chemiker,
Berlin W. 66, Wilhelmstr. 44.

Versuchen Sie einmal
eine Büchse
des nahrhaften und wohlschmeckenden

**van Houten's
Cacao**

Jedem regelmäßigen Konsumenten dieser altrenommierten Marke
werden mit keinem anderen Cacao zufrieden sein.

Geschäftsbücher
jeder Art
in dauerhaften
soliden Einbänden

liefert promptest
zu billigen Preisen die
Buchdruckerei
Otto Thiele
Hallesche Zeitung,
Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

Stärker und nachhaltig wirksamer als alle bekannten Stahlsquellen,
ist unser **nervenstärkendes Eisenwasser,**
Phosphorsaurer Kalk, Eisenoxyd,
gegen Gicht, Blutarthrit, Intergewissheit im Frauen-
leben, Nervenschwäche und Schwächezustände blutarmen Verfalls.
Ohne besondere Substanz über Jahre lang anwendbar. — 25 Pfg. —
A. 6. — 1 H. 30 J. excl. frei Haus. Versand. — Anstalt für
künstliche Mineralwasser aus beheiztem Wasser.
Wolff & Gaimberg, Berlin, Tempelhofer Meer 22.
Niederlage für Halle bei Heilmold & Co.

Spezialgeschäft für
HÜTE
Chr. Voigt, Halle a. S.
Gravallen,
Handschuhe
Schmerzstrasse 21.

Dr. med. Küstner's Lichteilanstalt
unter ärztlicher Leitung
Poststr. 3. Poststr. 3.
Elektrische Lichtbäder, Glühlicht, blaues Sodalicht,
ärztliche Beschäftigung, elektrophore Massage.
Elektrische Lichtbäder (Brosch. für Moorbäder).

Visselhöveder Tafel-Honig
CENTRINE
besteht aus natürlichem Bienenhonig
und feinsten Invert-Raffinade

Derselbe zeichnet
sich durch feines
Aroma und Wohl-
geschmack, hohen
Nährwerth und De-
kömmlichkeit aus.

Jedes Versandgefäß trägt diese Schutzmarke.
Zu haben in den meisten Colonialwaren- u. Delicatessengeschäften.

Sparfame Hausfrauen

verwenden nach
wie vor für Möbels
und Hausbedarf
Eisenblech, Seife,
Werkzeuge, etc.
von G. H. B. & Co.
in Halle a. S. — In
Halle a. S. — In
Halle a. S. — In Halle a. S. — In Halle a. S.

M. J. Schroeder Nachf., gegründet
1855,
Gr. Steinstraße 82, neben Blumenhandl. Haenschel, früh. Poststr. 6,
empfehl. ihren feinen aparten Damenputz zu billigen
Preisen.

Grosse Preisermässigung

Garnirte Hüte, Kleider-Röcke, Unterröcke, Blusen, Schirme, Seidenstoffe, Woll- u. Waschkleider-Stoffe.

lassen wir eintreten, um mit unseren grösseren Beständen zu räumen.

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87.

Gründliche Heilung: bereit, oft fällig behandelt. Kranke aller Art. Das Institut des Chemikers F. Nardanzky in Berlin, Gröbnerstrasse 20a (u. Mühlweg. e. t. bef. West. eingedr. approb. Ärzte) findet für 50 Bfg. Briefen. verschwiegen. Hrn. Ammel, Ulmstrasse 11. Jährl. Zahnfleisch. (auch von Briefen empfindl. erklärt) Geheiler. 18479



Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht...
 Ich habe meine Hände und mein Gesicht durch den Gebrauch von...
 Ich habe meine Hände und mein Gesicht durch den Gebrauch von...
 Ich habe meine Hände und mein Gesicht durch den Gebrauch von...

Bekanntmachung.

Zur bequemeren Versorgung des persönlich einkaufenden Publikums haben wir in
Halle a. S. eine zweite Verkaufsstelle
 in dem im Mittelpunkte der Stadt gelegenen Hause des Herrn **W.F. Wollmer**
Gr. Ulrichstr. 4-5 (Nähe Markt und Kleinschmieden)
 errichtet.

Es sind also unsere bekannten Marken künftighin nicht nur in der
Versandabtheilung und Verkaufsstelle Schillerstrasse 57,
 sondern auch in dem neuen Lokal erhältlich.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt

G. m. b. H. Fabrik: Hamburg-Wandsbek.

Gr. Ulrichstr. 5. Teleph. 1961.

Schillerstr. 57. Teleph. 2269.

Reichardt's Kakao.		Cakes (in Dosen).	
	Pfund		Pfund
"Doppel-Kakao, der edelste Kakao der Welt, auf's schärfste entölt,	2,40	Reichardt-Cakes, beste Haushaltsorte . . .	1,20
"Helios-Kakao	2,20	Reichardt-Bisquits, feine Beilage zu Kakao 1,60	
"Sanitas-Kakao	2,-	Reichardt-Dessert, beliebtester Nachtisch . . .	2,-
"Kamerun-Kakao	2,-		
"Economia-Kakao	1,80	Nährmittel.	
"Laos-Kakao	1,80	Donar-Oats, präparirte Haferspeise	0,30
"Fennig-Kakao	1,40	Ozamin, bestes aufgeschl. Hafermehl	0,35
		Maisamin, entölt, Maispulver f. Puddings etc. 0,40	
Reichardt's Kakao-Nährpräparate.		Rezepte befinden sich auf den Packeten.	
	Pfund		Pfund
Vollmilch-Kakao mit Zucker, bequemste Zubereitung	1,40		
"Eiweiss-Hafer-Kakao, der wichtigste Kraftstoff für den menschlichen Körper	1,60		
"Hafer-Kakao, Halb u. Halb, bestes Volks- und Kindernahrungsmittel	1,-		
"Lacto-Eiweiss-Nährsalz-Kakao, von idealer Vollkommenheit der Zusammensetzung	2,-		
"Problem dieser Marken umsonst und postfrei.			
Reichardt's Schokoladen.		Reichardt's Thees.	
	Pfund		Halbpfundpacket
Milchrahm-Sch., feinste Ess-Schokolade 2,-		Pecobol-Thee No. 1) sehr milde Thees, die 3,-	
Optima-Schokolade	1,00	" " " 2) nur m. Souchong od. 2,50	
Melior- " in 1/2-Pfund-Tafeln rein 1,40		" " " 3) Congo gemischt zu verwenden sind	
Bona- " Kakao mit Zucker 1,20		Souchong-Thee No. 1) Souchong hat milde, 2,-	
Familien- " wohlfeile Ess-Schokolade 1,-		" " 2) zartes Aroma, giebt 1,50	
Hütchen-Paper- " rein Kakao mit Zucker 0,80		" " 3) einen blonden Aufguss 1,-	
		u. ist gut bekömmlich	
Reichardt's gebr. Kaffee.		Congo-Thee No. 1) Congo ist dunkler im 2,-	
	Halbpfundpacket		Pfund
Eins	0,80	" " 2) Aufguss, kräftiger im 1,50	
Zwei	0,80	" " 3) Aroma, stärker im Ge- 1,-	
Drei	0,70	schmack u. regt mehr an.	
Vier	0,60	Thee-Mischung No. 1) auf Grund langjähr. 2,-	
Fünf	0,50	" " 2) Erfahr., zusammen- 1,50	
		" " 3) gest. entspr. Reich- 1,-	
		" " 4) art's Thee-Misch- 0,75	
		ungen am meisten dem deutschen Geschmack.	
		Gras-Thee, v. d. edelsten Sorten abgeseiht 0,75	
		Thee-Seriments, die als Proben gegen Briefmarken oder unter Nachnahme franco versandt werden	1,-

Stadt-Versandt.

Lieferung von Mk. 1,- an frei Haus Halle, nach den Vororten von Mk. 2,- gegen Kasse bei Empfang.

Post- u. Bahn-Versandt.

Bruno Heydrich's Gesangschule.

Vom Oktober ab:
Conservatorium für Musik und Theater (Oper).
 (Speziell Hochschule für Gesang.)
 Klassen für Solo-, Ensemble-, Chorgesang, Theorie, Clavier, Violine (Viola), Cello, Contrabass.
Grundschole für Clavier, Violine, Cello u. Theorie.
Anfänge in alle Grundscholeklassen schon vom 7. Lebensjahre ab. Klassenunterricht (zu drei Schülern), 8 Stunden, monatlich 8 Mk.
 Anmeldungen für alle Fächer schon jetzt. Eintritt in die Gesang-, Clavier- u. Theorieklassen jederzeit, für alle übrigen Fächer Anfang Oktober.
 Sprechstunden täglich 12-1 und 3-4 Uhr, außer Sonn- u. Festtagen.
 Prospekte frei. (Bis zum Oktober) Marienstrasse 2, I.

Lufkurort u. Soolbad „Waldhaus“.

Fernspr. „Waldhaus“ 1040 bei Halle a. S.
 Fernspr. „Hotel Continental“, Halle 496.
 Mitten in den Königl. Forsten bei Halle a. S. in 17 Min. per Bahn von Halle zu erreichen. Grossartige komfortable Anlagen, geeigneter Aufenthalt auch für Familien, Reconvaleszenten und Erholungsbedürftige. Volle Verpflegung und Pension vorzüglich, pro Tag von 4 Mk. an, Logis mit Portion Kaffee und Gohlek, 2. Frühstück belegtes Butterbrod. Ferner bestehend aus Suppe, Gemüsee und Fleisch (Braten), Butter und Käse, Tasse Kaffee, Abendbrod nach Wahl bis 1 Mk.; 75 Zimmer. Ausgedehnte Spaziergänge in ozonreichen Eichen- und Nadelkleferwäldern. Aussichtspunkte. Geschützte Veranden für mehrere 1000 Personen. Site zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine und Gesellschaften. Näheres durch **Carl Leistner**, Besitzer der Etablissements „Waldhaus“ und „Hotel Continental“, Halle.
 Extrazüge werden auf Wunsch gestellt.

Grosses, ca. 2000 Mtr. umfassendes Lager.

Hauptmöbelmagazin

Paul Michaud

Spezialgeschäft für ein- und mehrgliedrige Wohn- und Geschäftsräume.
 Hauptstadt: LEIPZIG, am Markt.
 (BARTHEL'S HOF)

Kataloge auf Wunsch. [8133]

Brennnesselblätter, adrehtet, Bengelst, faulst
Dr. F. Wilhelm, Chem. Fabr., Leipzig-Reudnitz, Alsterstr. 3.

Drehrollen
 besser Konstruktion liefert
 Praetorius, Wilmbergstr. 103.

Strohseile
 hat noch abzugeben
Hartmann, Leipzig.

Wägenerollen, Hobelbänke
 verkauft alle Größen und Sorten
 A. Höhl, Leipzig, Turmstr. 6.

Kutschwagen,
 1 geb. halberbester, 1 Jagdwagen, 1 Wagen in sehr gutem Zustande zu verkaufen.
 H. Wegand, Steinfurthstr. 5.

Gelegenheit zum **Probiren** meiner garantirt reinen
Natur-Weine bietet sich bei der **Ausstellung in Halle,**
 wofür zum **Ausschank** ausgewählt sind:
 No. 11 1899er Monzinger Rosbaum à Mk. 1,- } bei direktem Bezug per Flasche oder per Liter im Fass.
 „ 12 1897er „ Hahlenberg „ 1,20 } **Ausschankpreise**
 Mk. 1,50 u. 1,80 per Flasche.
 Andere Proben auf Wunsch zu Diensten. - Verkauf nur Eigengewächs.
C. Ewald, Weingutsbesitzer, Sobornheim, Rhld.

Schmelz- Bienenbeerseife
 ist ärztlich empfohlen gegen jede Hautunreinigkeit, Scropheln, Flechten, Witzler, Blühchen, Sonnenpocken, à Stk. 50 Bfg. nur allein bei
Albin Hentze,
 Schmelzstrasse 24.
 Wiederverkäufer geehrt.

Escholzmatt, Kurhaus, Hotel Löwen, herrlich, alpinisch, kühl. Luftkurort bei Zugern (Schwiz). Aufenthalt und Pension (4 Mahlzeiten und Zimmer) von 4/8 Frsch. an. Prospekte gratis und franco.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
 (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
 Versicherungsbestand:
 77 500 Personen und 604 Mill. Mfr. Versicherungssumme.
 Vermögen: 200 Millionen Mark.
 Bezahlte Versicherungssummen: 130 Millionen Mark.
 Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Umfangsberechtigt dreijähriger Policen) eine der grössten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Ueberträge fallen bei ihr den Versichereten zu; diese erheben seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge 42% Dividende.
 Nähere Auskünfte erteilen gerne die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Halle a. S.: General-Agent **Hugo Klauke,** Martinstr. 11 und **Job. Erbs,** Ringbürgerstr. 34.

Webber's Feigenkaffee
 ist seit Jahrzehnten bewährt und anerkannt.
Verbessert Aroma und Geschmack des Kaffeegetränks.
Radebeul - Dresden

Um einem größeren Publikum meine wirklich preiswerthen, in Qualität hervorragenden Cigarren zugänglich zu machen, empfehle als befriedigend milde:
Vorstenlanden, per Mille 50 Mk.
Renommée, „ 60 „
Privilegio, „ 80 „
Moselblümchen, „ 100 „
 Obige Marken befriedigen selbst den vornehmsten Raucher.
Fritz Niemeyer,
 Cigarren-Import,
 Leipzigerstr. 11. Leipzig. Leipzigerstr. 11.

Tel. 9006. Otto Marr, Tel. 9006.
 Givilingenieur, Leipzig, Langestr. No. 28.
Technisches Bureau für Dampf- und Gasmotorenbetriebe aller Art, Heizungs- u. Trockenanlagen.
Wasserhebewerke - Central-Condensationen.
Absorbirkammern, Entstaubungs- und Befuchungsrichtungen.
 Controle technischer Betriebe gegen Jahresvergütung.

Gemälde-Ausstellung des Halle'schen Kunst-Vereins.

Mit dem Fortschreiten der Ausstellung wächst auch die Qualität der Bilder, wie wir das gewohnt sind, da ja jede vorliegende Stadt, in diesem Halle Magdeburg, die interessanten Objekte möglichst zu schaff.

Beifolgend wir uns heute zunächst mit dem reich vertretenen Gebiet der Landschaft, so begeben wir mandem bekannten Namen. Da sind die Schilderer Norwegens, Celenbrecher und Normann, letzterer namentlich mit einem virtuosen Stild der nicht untergehenden Witternachtsstimmung; V. Wenzsche wiederholt seine Lieblingsmotive von der Düsselste, während der Belgier Martin die bewegte Szenerie der Karzer vorführt. In dem mittleren Wasser des großen Kanals von Benedig lüdt der Bremerer A. Schönbolt seine Mondschein-Ereife, die immer Benunderer finden werden, nur durch ihre gleichartige Wiederholung etwas einseitig wirken. A. Lutjeholm in Hamburg, der uns kommt in holländische Gefilde verführt, führt uns einen hübschen Montag seiner heimathlichen Umgebung vor, wie wir gerade in diesem herrlichen Monat so manchen doppelt freudig empfinden nach dem langen Winter.

Eine ganz exceptionelle Stellung nimmt die seit etwa sechs Jahren entlassene Kolonie in dem Woodroffe Worswede bei Bremen ein. Ein Werk des wohl am meisten begabten Künstlers unter diesen, Hans Wogeler, hat leider nur wenige Tage ausgehüllt werden können, da der zufällige Käufer dieselben es nicht länger mitnehmen wollte, dagegen sind von einem anderen hervorragenden Mitglieder der Kolonie, D. Wodderg, zwei Szenen reich ebenfalls zur Betheiligung stimmenden Landschaft vorzuführen, deren Charakter etwas mit der schwedischen gemein hat, obwohl deren Werke fehlen. Nach diesen hier ausgestellten Proben könnte man allerdings wahrnehmen, daß das Anfangs wiedererwachende Feld jener Kolonie wohl schon abgegrast ist; wobei ist die Stimmung in dem „Annette“ eine passende, nach kann in dem „Moorland“ die Härte der Vision wie der Farben erkennen.

Mit gewohnter Frische schildert uns A. Thierbach seine Heimat Stolberg am Saatz und dessen grüne Buchenwälder, der Düsseldorf's K. Bohle in seiner Farbenempfindung ein Schwarzweissbild, E. von Reinuth einen abernordischen Gebirgsbach. Hinzu zum hochgebirgigen A. Wogeler-Schilderung, seine Szenen des Hochgebirges von Turai zeichnet sich wie immer durch gewissenhafte Zeichnung, wie durch die Delikatessen seines Kolorits aus. In das Gebiet des Hochgebirges, am Westufer, hat sich auch unser Sallenler D. Schöndt verhalten. Entspricht seine Darstellung nicht nicht so ganz dem unmittelbaren Naturstudium wie jene, so zeichnet sich dieselbe doch durch eine feine und liebevolle Durchdringung aus, auch ist er stets glücklich in der Erfindung und Ausprägung seiner Staffage.

Am Ende der Wissenschaftler haben wir eine Anzahl guter Arbeiten zu verzeichnen; da grüßt uns gleich beim Eintritt in den Saal das lebensgroße Gemälde eines bekannten Halle'schen Arztes, von Paulsen S. von Nathusius hier gemalt; freuen wir uns bei diesem Werke an der vollendeten künstlerischen Arbeit, so haben wir in diesem Falle auch Gelegenheit, die volle Fortschritt der Darstellungen zu konstatieren. Da wir noch mehrere Arbeiten der feinstimmigen Künstlerin zu erwarten haben, werden wir noch auf dieselbe zurückkommen. In den Studienbüchern des Münchener Alois Erdelt ist stets eine besondere Eigenart der Modellierung und Charakterisierung geknüpft worden, so auch in dem hier vorhandenen Damenportrait; von einer virtuosen koloristischen Seite

zeigt ein solches dem Maler F. von Kampts in Hildesheim; er gefällt sich in dem modernen Arrangement der Abstraktion von blauen Tönen in Kleid und Umgebung seiner Dame, ohne indeß die Charakteristik des Kopfes zu vernachlässigen. Virtuös, aber doch etwas outrirt kommt uns das Kolorit eines alten Mannes von Eugen Urban vor, auf welchem nicht nur alle Farben des Regenbogens, sondern auch allerhand Spaltfische und kleine Löcher in der Leinwand mit dem Eindrücke befehen müssen. Da hat doch Fritz Ehrlich in Berlin mehr Freude in seinen allegorischen Damenbildnissen, der heiligen Gattin und einer Vision, obwohl der harte Kolorit dieser Damen natürlich nicht für den alten Mann passen würde. Fast zu weit in dieser garten Koloristik geht uns Hans Deiters in Düsseldorf bei seiner Flora und ihren vernünftigen Blüten; ein etwas Rubens'sches Kolorit würde uns da lieber sein; im Ubrigen hat die Konzeption dieser Gruppe sehr viel Nützliches, namentlich mit der des anderen von ihm ausgestellten Bildes „Kranke an“ absolut nichts anzufangen wissen.

Wenden wir uns zu dem ziemlich reich vertretenen Stilleben, so fällt uns zuerst Kurt Herrmann in Berlin auf, der als Kalligraph schon unter Interesse in Anspruch nehmen muß, noch mehr durch die Lust seiner Bilder. Es ist eigentlichlich, daß dieser Künstler, der es früher in München zu einem recht guten Porträisten gebracht hatte, worin er auch in Halle sprechende Beweise seines Talentes gezeigt, sich auf einmal darin vertieft, die koloristische Schönheit von Blumen und Früchten wiederzugeben. Allerdings muß man augen, daß der Künstler bei dieser Bilderreihe ein Maßhalten der Farbvervollständigung, eine Geduldskraft des Kolorits erreicht hat, die man selten findet. Einer Verfolgung des gleichen Problems der Sichtführung und der Koloris dient auch der mit ausgesellte weibliche Akt in Lebensgröße; indeß möchten wir wünschen, daß die hier vorgeführten Aufgaben nur einen Uebergang für den Künstler bilden, um zur vollen Darstellung des Menschen zurückzukehren.

Wie bekannt, ist das Feld der Blumen- und Früchtemaleri sonst am meisten von Dänen bebaut, und unter diesen finden wir recht gute Leistungen von Maria Werner in Berlin, rotke Kunstl. von Marie Baas in Hamburg, Norddendron, von Helene Widmann in Berlin, rotke Gladiolen, welche fast dem Kurt Herrmann nachgeben sein könnten, und hunder Mohr, von Helene Nagel in Berlin.

Da wir bisher nicht über das Tierbild erwähnt haben, so müssen wir das um so schneller nachholen, da wir hier Vertreter von besser Qualität aufzuweisen haben, darunter Richard Fritze in Berlin mit dem übergroßen Gemälde, kämpfende Elche, und einem anderen, Hirsch im Walde, den groß aufgefahnen Stier im Wache vonskar Frenzel Berlin, ebenso trefflich D. Ubbelohde in München, der vortreffliche Künstler, mit dem Wilde Jungstier im Walde, dessen sich noch B. K. H. Berlin mit demartigeren Löwen und Elephanten anschlikt; auch des Karlsruher W. Freu, Landschaft am Bodensee mit Kühen, wollen wir nicht übergehen sehen.

Wenn wir hoffen dürfen, daß unsere, wenn auch immerhin beschränkte Vortreibung der Ausstellung das Interesse und den Besuch derselben erweckt, den in so hohem Maße verdient, so ist der Zweck derselben erreicht, außerdem lassen die kommenden Wochen immer neue Werke erwarten.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

- Das Ritterdenkmal König Alberts von Sachsen, das vor dem neuen Ständehaus in Dresden errichtet werden soll, hat Prof. Max Baumhach-Berlin im großen Modell vollendet. Das Werk wird jezt in einer Dresdener Gießerei in Bronze gegossen.

- Zwei Ingenieure in Serne wollen nach langen Spezialstudien ein Verfahren auf dem Gebiete der Goldgewinnung s. Zeolith entdecken haben. Angestrichen sollen hervorragende Firmen des In- und Auslandes die Erfindung aufzukaufen wollen. Nach dieser neuen Erfindung soll es möglich sein, aus dem goldführenden Sand oder Gestein bis 98 Prozent Goldhaltig herauszubringen. Der neue Gewinnvorsatz erfordert ein geringes Wasseraquantum.

Bücherschau.

- Humanitäre und realistische Bildung. Von Professor Dr. Christian Ruff, Rektor der königlichen Landesober-Schule. Berlin. G. Götter. 1901.

Post festum und doch noch zur rechten Zeit erscheint diese Schrift des Verfassers einer neuen, klaren und bekanntheiten Gelehrtenkreise. Gerade die letzte Schulreform hat mit ihren zinn- und hergehenden Meinungen auch solche Kreise zu interessieren gewußt, die sich sonst dem Bereiche der Unterrichtsarbeit gegenüber passiv zurückhalten; aber dabei wird es für den Lector immer festerer unter all den Gründen und Begründungen, den vor- und nachherigen, die gegen die neue Schulart vor- gebracht werden, die Selbstständigkeit und Wesenheit des Lehr- tchels zu bewahren. Für ihn ist nun die vorliegende Abhandlung ein ausgezeichnetes Wegweiser, um dem besinnlichen Weg zu die geradezu als eine führende Tat. Bei den ganzen Streit handelt es sich doch schließlich über die Wesenheitsfragen und Einseitigkeiten hinweg immer um den Wert der beiden großen Bildungsbeide, des humanistischen und des realistischen, und über ihr Wesen, ihre Aufgaben und Grenzen gibt uns der Verfasser einen gründlichen und für das praktische Bedürfnis der gesamten Pädagogik wertvollen Aufschluß. Er stellt den Leser vornehmlich auf den richtigen Standpunkt, indem er einen kurzen geschichtlichen Überblick vornimmt. Wohl stellt es ja nicht an Gelehrten unserer Unterrichtsbezugs, wie denn das bekannte Werk Prof. Kauffens immer ein Ehrenbeispiel deutscher Wissenschaft und gelehrter Forschung bildet, aber sie bleiben doch auf dem rechten Weg, der Lehrer und Lehrende befruchtet, und es denn diese historische Orientierung, die auch dem Nichtfachmann verständlich und mit der dem Verfasser eigenen Klarheit und sicheren Stoffüberzeugung geschildert ist, eine außerordentlich dankenswerthe Aufgabe. Nebenbei erblickt daraus, daß in jenem Freund des Realismus, des humanistischen und des realistischen Fehls. Es wird daher ganz befruchtet der 2. Hauptteil, der zunächst die beiden Bildungsarten in ihrer ursprünglichen Definitionen einander gegenüberstellt, zu einer Besichtigung der humanistischen Bildung, so daß er die verschiedenartigen, dagegen gerichteten Einwände zu kritisieren sucht. Wie das dem Verfasser mit seiner für alles Schöne und Abenteuereigenen Seele, mit seinem feinen Verständnis für sprachliche Formen, für geschichtliche Typen und die Grundbeziehungen des religiösen Lebens gelungen ist, davon möge der Leser sich selbst überzeugen. Er wird velleicht erlaunt sein zu finden, daß man ein warmes Freund des Realismus, des humanistischen und des realistischen als eines dauernden Bestandtes unserer nationalen Bildung durch- aus überzeugt sein kann und doch volle Würdigung auch den realistischen Stoffen nach Maßgabe ihres praktischen wie allge- mein erzieherischen Wertes entgegenzubringen vermag. Gerade diese ist die ursprüngliche Bestimmung, die das Ganze durchzieht, läßt uns hoffen, daß die Schrift auch den Realisten, der zu- nächst wohl dem alten Gammalfund Licht und Bewegungsfreiheit weiden, und daß sie somit zu jenem Schlußfusse beizuge, der uns nach allen Interessen und Reformen in Preußen jezt dringend Noth thut.

Dr. Fr.



Odol

Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.

Preis: grosse Flasche 1.60 Mk., Kleine Flasche 85 Pf.

Sch. hertha'sches Rittergut preiswerth zu verkaufen, bester Preis Niederdeutschlands, Wohn im Ort, herrschaftliches Schloss in 15 Zimmern in ca. 50 Morgen gutem alten Part. Gebäude meist Stallungen gewölbt, jede des und jedes Zimmer complet. Fläche ca. 1000 Mrg, davon ca. 550 Mrg. Weizen-Nübenboden, 100 Mrg. P. und 4-jährige Wälder. Den Part u. Wald mit 20 Hekt. Weizen, vorzügliches Jagd auf Rehe, Hasen u. c. Preis 365 000 Mf. Anzahlung 100 000 Mf. Of. unt. P. H. 127 an „Anvalden- dänke“ Dresden erbeten.

Landsgut-Verkauf.

Wohn in schöner Lage Thür., Gemarkung 10 Mrg. u. Wälder, hart bei Weimar, 20 Mrg. von Jena gelegenes Landsgut soll ertheilungs halber unt. d. günstigen Bedingungen verk. werden. Das Gut hat nur hochherrschliche Gebäude, 90 Morgen vorzügliches Ackerland nebst Wiesen und guten Kulturen.

Lehrer Schunke, Weilingen b. Weimar.

Gutsparth-Gehrig.

Erlöse Pachtung von 3-400 Morgen gute Bodenverhältnisse, Nähe Stadt. (846)

Ein sehr schönes Gut.

zwischen Halle und Leipzig, 150 Morg. guter Acker, Gebäude und Inventar, ist fruchtbarer sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres durch die Exped. des „Wochenblattes“ in Schönefeld.

Verkauft preiswerth einen dänischen Fuchswallaach, 5 Jahre alt, sehr frei und guter Züchter, weiß als Wagenpferd zu schwer. Gutsbesitzer Koch, Böfel bei Weimar a. S.

Kommandeurpferd.

8 Jahre, hellbr. anal. Stufe, 1.70 m groß, für jedes Gewicht, labelles geritten, ohne Fehler u. Untugenden, mit bequemen, kann sich. Gängen in J. Gelbes, gel. Beinen und von der Besch. u. in der Vergangenheit, truppenkomm u. habilit. Preis 1800 M., verkauft Rittergut Ober-Francken, Bützl Halle.

Erlöse 130 Stück groß, halb englische ein- oder zweijährige Hammel zu kaufen. Seidler, Giebendorfer bei Wernsdorf. (846)

Lämmer-Verkauf.

100 Stück 5-6 Monate alte Hammelklammer finden zum Verkauf an der Weide weg auf Rittergut Weinsdorf bei Alten. (843) Gerhardt.

Chrophireddom-Heerde.

Deutsch b. Ribau i. Schl. Sprengböcke jederzeit verlässlich. Vertretung auf der Ausstellung. (844)

A. Maager.

Einen reinblütigen, fruchtigen Holländer Bullen sucht zu kaufen (845) Rittergut Bretleben.

Zuchtschweine.

Yarbitte u. Verträge, liefert preiswerth in allen Mittelstellen franco jeder Bahnstation (7912) Domäne Eulotheim i. Thür.

Prima junge Italiener Hühner.

bestie Legehühner der Welt, offeriert F. Karbaum, Halle a. S., Domplatz 2.

Kleerreiter.

Preisgünstige Kleerreiter, mit allem Zubehör, in der bekannten Qualität empfiehlt C. Voigt, Zimmermeister, Alken a. Elbe.

Trockenschneitzel, Melassefutter.

offeriert Giffitz, Emil Voigt, Halle, Thomaskirchstr. 1. (7046)

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bevor Ausführung von Maßarbeiten auf der alten Feuerstraße wird der in diesseitigen Kreise liegende Teil dieser Straße und auch der in der Nähe liegende Teil am 10. Juni ab für den öffentlichen Verkehr hiernit gesperrt. Der Verkehr während dieser Zeit auf den bei Station 4,50 von der alten Feuerstraße abgehenden und im Dorfe Niesleben in die Niesleben-Zugführerlinie einmündenden kommunikativen Schienen, welche sich mit Station 1,5 im Dorfe Niesleben an die alte Feuerstraße wieder anschließen, verzieht. Halle a. S., den 6. Juni 1901.

Der Königl. Landrath des Saalkreises.
J. N. 5627

Städtische Kommissionen.

San-Kommission. Sitzung am Dienstag, den 11. Juni 1901, Nachm. 5 Uhr im Kommissionszimmer.

Tagesordnung:

1. Austausch von Straßennamen am Sonnenberg. 2. Petition wegen Rückübernahme der projektierten Straße am Weißberg. 3. Andere weite Berechnung der Kosten des Elektrizitätswerkes und Nachbesichtigung von 140 000 Mk. 4. Genehmigung des Formulars zu Ausbaubedingungen und Bildung eines Pfandpfandfonds für Unternehmungen. 5. Genehmigung des Vertrages zum Ausbau der Centralstraße zwischen Mehlentisch und Wilmbergstraße. 6. Pflichtenübertragung für den zwischen der Straße am Weißberg und der Centralstraße belegenen Grundstück. 7. Antragstellung des Grundstückbesizers im Grundbuch der Meißner Mäcker'schen Stiftung unter Nr. 12. 8. Bemessung der Mittel zur Einrichtung einer Schulerweiserstraße für den Handwerkslehreunterricht in der Dillstraße. 9. Entscheidung von Zonenplanänderungen im Dr. Berlin und in der unteren Königstraße. 10. Verwendung von Sparten-Überweisungen. 11. Sonderrath vom Grundstück Neißestraße Nr. 129. 12. Ausbau der Südstraße zwischen Sünder Grenze und Südstraße Nr. 5 und Wendenstraße. 13. Bau des Sammelkanals in der Merseburgerstraße von der Sünderstraße bis zur neuen Feiggraben. 14. Bau des Sammelkanals der Wilmbergstraße von der Sünderstraße bis zur Sünderstraße. 15. Einjährige Bemessung der in Kap. X. F. V. 4 des Haushaltsplans eingezeichneten Mittel zur Beschaffung von 4 Glasfenstern für die katholische Schule. 16. Erbauung eines Pfahls für Odenkloster. 17. Anbau einer Merseburgerstraße von der Sünderstraße bis zur Wende. 18. Baubillige Verhandlungen auf dem derartige Anbauverträge. 19. Herstellung eines eigenen Gebäudes in der Burgstraße.

Bekanntmachung.

Diejenigen Militärpflichtigen, welche beim diesjährigen Oberkriegsamt zum Landwehr bezw. als dauernd untauglich befähigt worden sind, werden hierdurch nochmals aufgefordert, ihren Landwehrtagebuch mit dem 11. d. Mts. im Militärämter, Schmeierstraße 11, Zimmer Nr. 12, während der Dienststunden von 8-11 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr abzugeben, andernfalls nach Ablauf dieser Frist die Vorladung der Säuglinge auf deren Kosten erfolgen wird. Halle a. S., den 6. Juni 1901.

Der Civil-Verordnende der Erf.-Kommission der Stadt Halle. S. 12.

Bekanntmachung.

In Betreff des am 20. d. Mts. stattfindenden Straß- und Bismarckstraßen wird für die beteiligten Hausbesitzer bekannt gegeben: Die Verlegung bzw. Anweisung der Blöcke für Raufwerk, Schanzen, Einbauten, Einbauten, Kofenbänke, Wurzeln, Schmuckmännchen, Bomben und Schmuckmännchen erfolgt am: Dienstag, den 18. Juni von Vormittags 10 Uhr ab, für die Verlegung der anderen Bismarckstraße: Mittwoch, den 19. Juni von Vormittags 9 Uhr ab auf dem Vorplatze.

Die Ausgabe der polizeilichen Erlaubnisse und Stempel erfolgt am 18. und 19. Juni von Vormittags 8 Uhr ab auf dem Vorplatze im Kulturhaus. (Für Empfang der Erlaubnisse etc. s. find die Gewerbe-Kommissionen resp. Gemeindeführer und Wabergewerbebesitzer mitzubringen und vorzuliegen.) Halle a. S., den 3. Juni 1901. Die Polizei-Verwaltung.

Zufußbau Halle a. S.

Die Erdarbeiten - rd. 9500 cbm Erdwegung einschließlich Hebrücken von rd. 2500 cbm alter Grundmauern und Mauerwerk - sollen am Mittwoch, den 18. Juni von Vormittags 11 Uhr im Dienstmännchen der Unterstation, Bismarckstraße Nr. 29, öffentlich vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen liegen dabei während der Dienststunden zur Einsicht aus und können gegen poln. und befristete Einzahlung (nicht in Briefmarken) von 1 Mk. von dort bezogen werden. Zeichnungsfrist eine Woche.

Der Königl. Landbauinspektor.

Hert.

Firschen-Verpackung.

Der diesjährige Verkauf der dem Kreise gehörigen Firschen-Anlagen an der Kreis-Grafschaft des Mansfelder Seckreises soll an folgenden Termin öffentlich bei den Bestsellern verhandelt werden:

1. Sonntag, den 15. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr in der Gabelnstraße zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 1,02 bis 4,00 zwischen Giebichen und Bolleben.
2. Montag, den 17. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 17 bis 22,5, zwischen dem Vordammweg und Bismarckhof.
3. Montag, den 17. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 9,2 bis 17,7, zwischen Giebichen und dem Vordammweg, und für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 22,5 bis 25,4, zwischen Giebichen und Bolleben.
4. Montag, den 17. Juni d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 0,0 bis 7,9, zwischen Bismarckhof und Giebichen.
5. Dienstag, den 18. Juni d. J., Vormittags 9 1/2 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 0,0 bis 3,70, zwischen Giebichen und Bolleben.
6. Dienstag, den 18. Juni d. J., Vormittags 11 1/2 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 14,3 bis 22,5, zwischen Raumborf und Burgsdorf.
7. Mittwoch, den 19. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 8,10 bis 9,850, zwischen Bolleben und Bismarckhof, und für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 22,5 bis 25,4, zwischen Burgsdorf und Bolleben, und von Station 25,4 bis 29,185, zwischen Bolleben und der Giebichen-Maischer Grafschaft.
8. Mittwoch, den 19. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 14,3 bis 17,1, zwischen Giebichen und Bolleben, und für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 17,1 bis 22,5, zwischen Giebichen und Bolleben.
9. Mittwoch, den 19. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 17,1 bis 22,5, zwischen Giebichen und Bolleben, und für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 8,745 bis 17,424, und für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 17,424 bis 22,5, zwischen Giebichen und Bolleben.

Giebichen, den 6. Juni 1901.

Der Kreis-Ausschuss des Mansfelder Seckreises.

von Wetzel.

Neubau des Verwaltungsgebäudes und Direktorialwohnhauses für die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S., Kaiserstraße.

Es sind folgende Arbeiten und Lieferungen zu obigen Neubauten zu vergeben:

1. Lieferung von weiteren 956 000 porösen Steinen und von weiteren 28 500 Klinkern; 2. Zimmerarbeiten sammt Material; 3. Dachstuhlarbeiten; 4. Dachziegellieferung; 5. Klempnerarbeiten; 6. Antikerarbeiten der äußeren Säulen.
- Bemerkungen, Wohnereignisse und Bedingungen liegen im Bureau der Bauleitung Friedrichstraße 6 zur Einsicht aus, wo auch die Angebotsformulare zu entnehmen sind. Die Angebote sind in verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Briefumschlag mit den verlangten Proben postfrei bis Mittwoch, den 12. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr an die Bauleitungs-Kammer hier, Postfach Nr. 11, einzureichen. Aufschlagfrist 4 Wochen.

Die Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zu Halle a. S.

J. N. Dr. Rabbe.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Verpachtung der diesjährigen Firschenanlagen an der Kreis-Grafschaft von Giebichen nach Folgen soll: Mittwoch, den 18. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr im Odenkloster bei Giebichen öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung des Pachtpreises unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen erfolgen. Halle a. S., den 30. Mai 1901. Der Kreis-Ausschuss des Saalkreises. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

In das Hundebestrafungs-Buch A sind folgende Eintragungen bewirkt: Nr. 1470, betreffend die Firma: Wilhelm Reich in Halle a. S. Dem Friedrich Wilhelm Reich daselbst ist Prokurat. Nr. 1474. Firma Wertha Schuler zu Giebichen und als Inhaber Frau Wertha Schuler geb. Fritze daselbst. Halle a. S., d. 31. Mai 1901. Königl. Amtsgericht, Abth. 19.

Jagdverpachtung.

Die Ammerbofer Jagd, ca. 500 Hekt. groß, soll Mittwoch, den 19. Juni d. J., Nachm. 4 Uhr im Odenkloster bei Giebichen öffentlich meistbietend verpachtet werden. Der Gemeindevorsteher.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obsternte der Domäne Brändel-Börsen soll in zwei Lose, und zwar: a) die zu Brändel gehörigen Anlagen und Wege. b) die zu Börsen gehörigen Anlagen. Montag, den 10. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr im Brändelhof zu Giebichen unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden. Der Pächter hat ein Drittel der Pachtsumme im Termin anzubringen. Börsen. N. Köhne.

Obstverpachtung.

Die diesjährige Obsternte unterer Anlagen in: Beesenfeld, Schwitzdorf, Giebichen und Giebichen einschließlich der Anlagen an der Schwitzdorfer und Bismarckhof soll am: Mittwoch, den 12. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr a. m. im Bismarckhof zu Giebichen öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verpachtet werden. Beesenfeld, den 5. Juni 1901. Bernhard Netze. Martin Netze.

Obst-Verpackung.

Die diesjährige Obsternte unserer Anlagen an der Kreis-Grafschaft des Mansfelder Seckreises soll an folgenden Termin öffentlich bei den Bestsellern verhandelt werden:

1. Sonntag, den 15. Juni d. J., Nachmittags 6 Uhr in der Gabelnstraße zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 1,02 bis 4,00 zwischen Giebichen und Bolleben. [8496]
2. Montag, den 17. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr im Bismarckhof zu Giebichen für die Giebichen-Maischer Grafschaft von Station 17 bis 22,5, zwischen dem Vordammweg und Bismarckhof. [8443]

Termin: am 11. Juni 1901. Der Anstellungs-Berlin.

Kuh mit Kalb nicht zu verkaufen.

Arbeitskräfte bei Zeig.



Welches ist die beste Schrotmühle?

Unvergleichlich Panjmann's patentmäßig gezeichnete Universal-Schrot- und Aufschlagsmühle „Saxonia“.

Besten Preis. Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Haupt- und Generalvertretung von Schrotmühlen 1898 bis 1899. Die „Saxonia“ liegt über alle Systeme. C. Herm. Haussmann, Maschinenfabrik, Großenhain i. S. Prospekt gratis und franco. Vertreter gesucht. Wichtig für jeden Landwirth. Billig! Ausstellung Halle, Messe 9, Stand 86 und Centralanstalt Halle und Halberstadt.

Prämierung und Zuchtvieh-Auktion

des Verbandes für die Züchtung des Einmüthaler Rindes in der Provinz Sachsen in Neuba a. Harz.

am Dienstag, den 18. Juni, Mittags 11 Uhr. Zum Verkauf gelangen ca. 100 Stück einmüthaler Rindvieh der Stammpflicht-Großhändler, Kühen und Bullen, davon sind ca. 40 Stück erstklassig ausgewählte Zuchtstiere und ca. 60 tragende und jüngere Kühe. Kataloge sind zu beziehen von der Geschäftsleitung des Einmüthaler Verbandes in Halle a. S., Güterstraße 1, II. o.

Sachsse & Co., Halle a. S.

Fernsprecher 408. Fabrik für Heizungs- u. Lüftungsanlagen. Älteste Heizungs-Firma am Platze, gegr. 1876.

Central-Heizungen

Koch- u. Waschküchen. aller Systeme. Schwimmbad- u. Badeanlagen, Mantelöfen, Trockenanlagen, Schornsteinaufsätze, Ventilationsgitter und Rosetten.

Telegraphenstangen und Leitungsmaste

aus vorzüglichem, geraden Holzern des Schwarzwaldes und der bayerischen Forsten gewonnen, imprägnirt nach den Bedingungen der Reichspostverwaltung.

Eisenbahnschwellen

jeder Holzart, beliebiger Dimensionen, getriebe- oder ungetriebe, günstig gelagert für Bahn- und Wasserbauverwendung, empfohlen.

Gebr. Himmelsbach, vorm. J. Himmelsbach, Oberweier, in Freiburg i. B. 5166 Holzhandlung und Holz-Imprägnir-Anstalten.

Domänen-Cession.

Wegen Todesfall wird beabsichtigt, die einer Königl. Hofzeit dem Prinzen Heinrich von Preußen gehörige Domäne Barch an der Gabel, Kreis Döbeln, sofort oder später auf 15 Jahre zu erbären. Gesamtfläche 1500 Magd. Morgen, u. zwar etwa 900 Morgen rübenfähig. Acker u. 600 Mg. Heubelände. Schmittler Acker befindet sich in höchster Kultur und bester Düngung, 170 Morgen Acker rüben, Bäckereifabrik Mauen und Stein in nächster Nähe, Samenbau (Linsen, Erbsen, Bohnen). Viehbestand: 100 Stück Kühe, 60 Stück Jungvieh, 20 Stück Ferkel, 22 Pferde, 20 Schen. Günstige Abgabeverhältnisse. Milchverkauf nach Berlin, Sadehelle an der Hand, sehr gute Gebäude, großes Wohnhaus mit 21 heizbaren Zimmern. Beschäftigung jeder Zeit gestattet; auf Anmeldeung leicht zu erlangen auf den Stationen: Stein, Untermarkt, Potsdam, Groß-Ströben. [8205]

Schurig.



Am Dienstag, den 11. d. Mts. trifft bei und ein feiner Frachtpferd beider.

Belg. Spannpferde

ein, die wir bei streng reeller Vernehmung zu sehr soliden Preisen verkaufen. [8496] S. Grossmann & Sohn, Halle a. S., Töpferplan. Telefon 522.

Shropshire-Down-Jährlingsböcke

meiner bewährten Vollblutböcke stehen zum Verkauf. [8408] M. Knauer, Schwitzdorf bei Giebichen. Auf Wunsch in Wagen auf Bahnhof Giebichen.

Prospekte und Kataloge

Die vollkommensten Pat. Gabel- u. Mähmaschinen für Gabel- u. Mähmaschinen, mit u. ohne Reinigung, liefert die von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Berlin 1894. Köln 1895 und zuletzt bei der Hauptprüfung in Köln mit dem ersten Preis ausgezeichnete Friedrich Rietker & Co., Maschinendruckerei, Eisen- und Metallgießerei, Rathow (Pommern).

portofrei und unentgeltlich.

F. Oels. Wagenfabrik Begr. 1850.

Breslau, Hummerde 42. Stettin, am Königsthor 2. Luxus- und Gebrauchs-Wagen jeder Art, Fabrikate ersten Ranges, neuester Form, zu mäßiger Preisen. Auf der Weltausstellung der D. L. G. Halle a. S. in eigenem Ausstellungslokal, bei der Fischerei-Anstalt, am Bahnhofsplatz mit großartiger Anwahl 1 vertreten.

Importeur ungarischer Sandläufer auf Stahl-, Holz- und Gummi-Federung. Leichtestes Gefährt - unverwundlich, hochbelegbar. Mark 550-600. Neuestes Musterbuch portofrei.

Rüben- und Brennerel-Güter

abzugeben. Besichtigungen der betr. Besitzungen können sofort von Halle aus vorgenommen werden.

Louis Kronheim, Aniedelungsbureau für Posen, Ost- und Westpreußen. Bromberg, Posenerstrasse 1. Berlin, Albrechtstrasse 19.

Baustellen

an der Desfener- u. Friedenstraße (auch mit Bahnanschluss) zu verkaufen. Offerten auf B. I. 9634 an Rudolf Mosse, Grödenstr. 4.

Dienstag, den 11. d. Mts. steht ein großer Transport frischemilchender und hochtragender Kühe bei mir zum Verkauf. [8423] Ernst Ackermann, Viehhändler, Gommern.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —
Aktiengesellschaft.

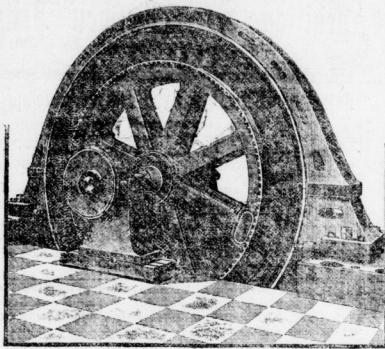
Dynamo-Maschinen

und Elektromotoren

in jeder Leistung und Spannung
für Gleich- u. Drehstrom.
Vertraten durch
Ingenieur-Installations-Geschäfte
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands,
sowie des Auslandes.

Special-Prospekte u. Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.



D. L. G.

Auf der Wanderausstellung

Halle
vom 13.—18. Juni stellen aus:
ca. 12 Locomobilen

bis 100 Pferdek.,
18 Dampfdreschmaschinen
aller Gattungen und Größen

GARRETT SMITH & Co.,

Deutschlands älteste Specialfabrik für den Bau von Locomobilen
und Dampfdreschmaschinen.

MAGDEBURG-BUCKAU.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir
pulverisirten Cementkalk.
Feinste Referenzen. ♦ Billigste Tagespreise.
U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,
Gönnern a. S. Fernsprecher 13.

Thüring. Weisskalk,
bester Bau- und Düngestoff, 95% Kalt, von Autoritäten empfohlen,
officiert in großen wie kleinen Betrieben, jederzeit frisch gebrannt und
lieferbar, zu billigen Tagespreisen die Stechener Kalkwerke von
H. Schrader, Halle a. S. Komptoir: Alte Promenade 1a.



C. F. Richter, Brandenburg a. Havel.

Altbekannte Special-Fabrik

Victoria-Glattstroh-Breitdreschmaschinen

in den verschiedensten Ausführungen und jeder Kraft.

Pflugfabrikation.

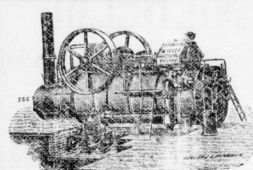
Nord- und Mitteldutsche Centrale
der Antman-Miller-Buckeye-Mähmaschinen.

Empfehlen den geehrten Herren Landwirthen und Interessenten sämtliche landwirtschaftlichen
Maschinen und Geräte preiswerth in bester und bewährtester Ausführung.

Tüchtige Vertreter, wo noch nicht vorhanden, gesucht.

Zur Besichtigung meiner Maschinenkollektion auf der diesjährigen

**Ausstellung der Deutschen Landwirtschafts-
Gesellschaft in Halle a. S. vom 13.—18. Juni 1901** laden ich
ergebenst ein. Mein Platz ist Reihe 32, Stand 145.



R. WOLF

Magdeburg-Buckau

ersucht um gefällige Besichtigung seiner in
Halle a. S. vom 13.—18. Juni auf der
Wanderausstellung der Deutschen
Landwirtschafts-Gesellschaft ausgestellten
zahlreichen,
Brennmaterial ersparenden

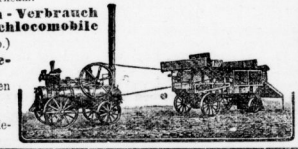
Locomobilen,

sowie Dreschmaschinen und anderen Gegenstände und macht besonders auf die zum
Betriebe der Kraftcentrale dienende

Patent-Heissdampf-Compound-Locomobile

allerneuester Construction aufmerksam.

Antlich nachgewiesener Kohlen-Verbrauch
einer Wolf'schen 12Pferd. Dreschlocomobile
kl. z. 1,62 Ko. (M. 250 p. % Ko.)
4 Pfennig per effective Pferde-
kraft und Stunde.
Kohlenverbrauch einer Wolf'schen
100Pferd. Patent-Heissdampf-
Compound-Locomobile
0,618 Ko. per effective Pferde-
kraft und Stunde.



Sonstige höchste Auszeichnungen 1900: Dresden, Reval, Pskow, Winniza.

Rittersguts-Pacht.
Verpachtet mein 70 ha gr. Gut, Gr. 25 000 Mtl. Dfl. u. P. H. 632
an Inhaberbauamt Leipzig etc.

Auf der Landw. Wanderausstellung Halle

(Reihe 34, Stand 150)

bringen wir neben einer
**Kreissägenvorrichtung und
Spirituslocomobile**

(beides wird in praktischen Betrieben vorgeführt)

Torpedo-Pferderechen

(Name und Construction gesetzlich geschützt)
zur Schau und bitten um gef. Besichtigung.

Gebrüder Lesser, Posen O., I.

BOCHUMER VEREIN FÜR BERGBAU UND GÜSSSTAHL-
FABRIKATION BOCHUM, westph.

Abtheilung:
Feld, Forst- und Industrie-Bahnen aller Art.

VERBUNDEN DURCH
S. PAULY
BERLIN

HERSTELLUNG VOLLSTÄNDIGER
DIESEL-BAHMACHEN
PROSPEKTE, KOSTEN-
ANSCHLAGE STEHEN
IHMEN ZUR VERFÜGUNG

WALDBAHNWAGEN
SCHLEPP- u. WEICHEN
ZUNGENWEICHEN
TRANSPORTABLE
DREHSCHEIBEN
KURVENZAHNEN

STAHLERNE, HOLZERNE
LÖWELN IN DEN NEUEN
STEIN KONSTRUKTIONEN
LAGER- u. BÄNKEN
BOCHUM

STAHLMÜLDENKIPPWAGEN

Eine vollständige Feldbahnanlage
befindet sich in der Ausstellung.

Mähmaschinen

für Gras, Klee und Getreide,
Kartoffelerntemaschinen,
deutsches Fabrikat.



Gebrüder Hanko,

Fabrikanten der rühmlichst bekannten Sagonia-Getreide-
Mähmaschinen,
Potschappel bei Dresden.
Wanderausstellung der D. L.-G., Halle a. S.,
Schuppen No. 5, Stand 57.

Fowler'sche Dampfpflüge

in reichster Auswahl, ferner

**Strassen- Locomotiven,
Dampf-Strassenwalzen,
Dampf-Rollwagen,
Dampf-Kippkarren,**

sowie Wohnwagen, Wasserwagen und allerhand Dampf-
pflug-Geräthe in reichhaltigster Auswahl werden auf der

Ausstellung

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft
in Halle a. S. vom 13. bis 18. Juni 1901
ausgestellt sein. Zur Besichtigung laden höflichst ein

John Fowler & Co. aus Magdeburg.

Auskunft wird erteilt: Auf dem Stande 110 des Ausstellungs-
platzes und im „Grand Hotel Roda“ in Halle a. S.

Rübensamen - Reinigungs- Apparat,

D. R. P. angemeldet, durch Gebrauchsmuster geschützt.
Auf jeder Dampfdreschmaschine leicht anzubringen,
reinigt den Rübensamen vollständig, liefert marktfertige
Ware.

In Betrieb zu besichtigen auf der
15. Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirt-
schafts-Gesellschaft in Halle
vom 13.—18. Juni auf Stand von

Garrett Smith & Co.,
Magdeburg-Buckau.

F. W. Rosenbaum, Breslau I.

Geschirr- und Sättelfabrik.

Grosse Auswahl aller Arten
Pferdegeschirre, Sättel
* * * und Stall-Utilensilien,
Jagd- und Reise-Requisiten
in gediegener reeller Ausführung.

Auf der Landwirtschaftlichen
Ausstellung vertreten: Stand 217.

Ausstellungstageblatt

der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft.

Inserate

werden noch angenommen in der Expedition der Halleschen Zeitung, Leipzigerstraße 87.

Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft, Alte Promenade 3.

Eröffnung laufender Rechnungen, Annahme von Depositen (Checkverkehr). An- und Verkauf von Wertpapieren. Vermittelung von Börsengeschäften aller Art. Grosser feuerfester und diebessicherer Tresor. Verschlussene und offene Depôts werden zur Aufbewahrung bezw. Verwaltung (Coupons-Einlösung, auch Verlosungs-Controlle) zu mässigsten Spesen angenommen. (5025)

FRIEDRICH WILHELM

Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Actien-Gesellschaft Berlin W., Behren-Strasse 60-61.

Todesfall-Versicherung ohne ärztliche Untersuchung.

Absolute Unverfallbarkeit; Aufrechterhaltung der Police in voller Höhe im Falle der Nichtzahlung der Prämie. (Versicherungs-Verlängerung.) Absolute Unanfechtbarkeit; u. A. Reisen und Aufenthalt auf der ganzen Erde gestattet. (Weltpolicy.) Lebensversicherung (auch für Berufssoldaten) ohne Extraprämie. Gewinnbetheiligung. Voraussichtliche Mindestdividende: 25 % der Jahresprämie.

Vaillant's Gas-Badeofen ist der Beste!
Verkauf in allen besseren Installationsgeschäften.
JOH. VAILLANT REMSCHEID.

Ruberoid-Dachpappe

enthält keinen Theer oder Asphalt, braucht nicht geteert zu werden, trocknet nicht aus bei großer Sonneneinstrahlung, ist wasserundurchlässig, sehr elastisch, feuerbeständig. Das Quadrat - Rollen à 20 qm - enthält 20 Rollen. Hat sich Ruberoid seit 20 Jahren bewährt. Preis u. A. hier: Bügelbeil, H. Strafer, Dölauer Hartsteinfabrik, Dachbed. u. m. Bornscheim, Behdenstr. 60. General-Vertreter: **Walter Moritz**, Halle E., Magdeburgerstr. 60. Fernsprecher 1206.

Rolladen- und Jalousie-Fabrik von A. Glaw,

Hölzerne u. Metallene Gänge, vis-a-vis der Ebsoladenfabrik von B. Wolf, liefert gut und dauerhaft. **Jalousien billigst.** NB. Reparaturen werden prompt und gut billigt ausgeführt, ebenso auch Jalousien umgeändert.

Wer Fussböden streichen will, verwende unsere seit Jahren bewährte **Fussboden-Lackfarbe.** Dieselbe trocknet über Nacht hart und giebt den schönsten Glanz. à Bund nur 75 Hg. **E. Walther's Nachf.,** Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Hamstertabletten

getränkt mit Schwefelkohlenstoff zur sicheren und bequemen Vernichtung der schädlichen Hamster offerire in luftdicht verschlossenen Blechboxen und zwar 50 Stück mit 250 Mk., 100 Stück mit 450 Mk. und 1000 Stück mit 40 Mk. ab Halberstadt gegen Voreinsendung oder Nachnahme. Die Tabletten bestehen aus feinem, stark aufsaugungsfähigem Filterpapier und sind mit je 20-25 Gramm Schwefelkohlenstoff getränkt. Man führt die- selbe vermittelst eines Stockes oder einer Zange in den Hamsterbau, worauf man diesen sofort schliesst. Durch diese Tabletten wird die bisherige lästige und gesundheitsschädliche Methode nach Möglichkeit beseitigt. Ohne Schwefelkohlenstoff, zum Selbststricken, kosten die Tabletten 50 Stück 2 Mk., 100 Stück 3.50 Mk., 1000 Stück 30 Mk. **J. Briest, Harsleben-Halberstadt.**

Gasthof an einer der schönsten Straßen, in einer Kreisstadt gelegen, mit neuen Gebäulichkeiten, geräumig, Gaß- und Saal-Stuben, großen Tanzsaal mit Bühne, groß. Stall u. Hofraum, sowie einem zum Abhalten von Kongressen und Versammlungen bestens geeigneten Garten, verbunden mit gut eingerichteter Kegelbahn, Spielplatz für eine Schützengesellschaft, gr. Gemüsegarten, 24 Morgen Acker und circa ein Hektar Wald. Preis 70,000 Mk. Anzahlung 10,000 Mk. Hypothek gefahrt. Offert. u. Refekt. u. A. 4768 a. d. Exp. d. Stg. erb.

Gasthof-Verkauf. Braunkohlensand, will ich umgeben meinen Gasthof, welcher circa 4 Hekt. Sand und 1 Wiege verkaufen. Selbstkäufer wollen sich gefälligst mit mir in Verbindung setzen. Wo? sagt die Expedition d. Stg. (8918)

Restaurant

und Cigarrengeschäft ist wegen Grundstücksveränderung abzugeben. Zur Lebensjahre 1200 Mark. **Wälder's Volk, Anhalterstr. 2.**

Großes Landhaus mit allem Komfort, nahe Reflexing, für längere Jahre zu vermieten mit oder ohne Wägen und Jagd. Offerten an die Expedition dieser Zeitung erbeten unter Z. 8455.

Haus-Verkauf. Geschäftsverhältnisse soll das in Hirscherleben am Markt gelegene Haus mit 2 Gärten und 3 Etagen verkauft werden. Das Haus bietet eine gesunde Wohnanlage. Näheres durch **Roberts Böttger, Hirscherleben, Markt 25a.**

Gute Grundstück, 3-4 Morgen, geeignet für Gärtnerei, zeitlichen Gutsbesitzer, nahe der Bahn. Lage muß geschäftl. Wasser günstig sein. Solches Grundstück findet hiermit zum Verkauf über öffentlich bei längeren Bed. (12-18 Jahre) zu übernehmen. Off. umgehend u. **H. C. Hoffmann's Hirscherleben.**

Drei Reitpferde

zu verkaufen: 1. hellbrauner Araber, 6 Jahre alt, 168 cm hoch, 2. dunkelbraune Stute, 9 Jahre alt, 170 cm hoch, für mittleres Gewicht. Off. Anfragen befördert unter Chiffre Z. 8311 die Exped. d. Stg.

Roggenanackroth und gelbbräunliche Weizenbrot, auch Weizenbrot, feinstes ist **H. Köpfe, Halle, Leifritz 50 51.**

Parquet- u. Stabfussboden

sowie Reparaturen und Bohlen aller Parquet- und Stabfussböden wird prompt und billigt ausgeführt. NB. Auch empfehle mein großes Lager von Bohnenbrettern, Wohnwägen und Stabfussböden zu civilen Preisen.

A. Glaw,

Marien- u. Hirscher-Str. vis-a-vis der Ebsoladenfabrik von B. Wolf

Pferde-Schaden!

Durch die prompte und zuverlässigste Regulierung auch meines jüngsten Pferdeversicherungs-Vertrages ist mir veranlaßt, der k. k. österr. Reichs-Versicherungsbank in Dresden meine volle Anerkennung zu sagen. Halle-Trotha a. S., 1. Juni 1901. **Mag. August Kubber.**

Zu Versicherungen - Abschlüssen für alle Thiergattungen bei festen, billigen Prämien (ohne jeden Nach- oder Zuschuß) empfehlen sich als Vertreter der k. k. österr. Reichs-Versicherungsbank in Dresden:

- G. Schröder, Berl.-Zusp., Halle, Seifingstraße 23a.
- G. Witzmann, Halle.
- G. Böttcher, Dierkefingenthal, S. Aemm, Köstlich.
- H. Reichberg, Weitenfeld.
- Eugen Vippold, Subbir., Erfurt.
- und die allenfalls bekannten Agenturen.

Die einzige reisefähige Agenten werden von vorliegendem Subdirector gern angeführt. (8468)

Zu verkaufen

- 2 Wollin-Maschinen sehr leistungsfähig.
 - neue Blattstroh-Pressen.
 - 1 Dampfeschmähmaschine "Rohr", 135 cm br.
 - 1 Dampfeschmähmaschine "Waldor-Walder", 90 cm br.
 - 1 fünf- und 1 sechs-pferd. Locomobile.
 - 1 Petrolin-Motor.
- Best. Anfragen befördert die Exped. d. Stg. unter Z. 8326. (8326)

Maschinen, Formen, Geräte

zur Einrichtung für Bäckerei, Conditorei und Küche liefert die Fabrik von **W. E. H. Sommer, Bernburg, Auguststr. 7.**

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.

Actien-Capital Mark 9 000 000. Reserven ca. 2 053 000. Hiermit gestattet wir uns, unsere Zweck-Einrichtungen mit **Stahlkammer** und vermietbaren Schrankfächern sowie ausgedehnten Räumen zur Aufnahme von **geschlossenen Depôts** jeder Größe (für Wertpapiere, Silber, Petrosien) geneigter Benutzung zu empfehlen; die Bedingungen dafür werden billigt gestellt. Auch halten wir unsere Dienste für den sonstigen bankgeschäftlichen Verkehr als: An- und Verkauf von Effekten, Annahme von Geldern gegen Verzinsung, Conto-Corrent-Verkehr zu den billigen Bedingungen, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren, Creditbriefe an auswärtige Plätze bestens empfohlen. (8447)

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Große Steinstraße 75.

Die in meiner Stahlkammer befindlichen Schrankfächer, welche unter eigenem Verschluß des betreffenden Miethers bleiben, empfehle ich zur geneigten Benutzung und stelle meine Dienste für alle bankgeschäftlichen Zweige zur Verfügung.

Von diesen habe ich herab die Gewährung von Crediten und die Annahme von Geld in laufender Rechnung, den Checkverkehr, den An- und Verkauf von Wechseln und von Wertpapieren. **Halle a. S. H. F. Lehmann, Bank- u. Wechselgeschäft.**

Dölauer Hartstein-Fabrik G. m. b. H.

Halle a. S., Martinsberg 9. Die uns am 1. Juni zugegangenen 10 Halbsandsteine bräunlich wie, dem gefälligen Aussehen von 23. Mai entsprechend, auf ihre Druckfestigkeit. Es eras sich im Durchschnitt von 10 Proben ein Druckfestigkeit von **210,1 kg pro qcm.** Hochachtungsvoll

Chemisches Laboratorium für Chemische Industrie.

des Prof. Dr. H. Seger und E. Kramer. Besondere auf obiges Jeugnis bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir unter Betrieb aufgenommen haben und unter Parteilichkeit und Sachkenntnis zum Kauf bereit sind. Die Probe-, Arbeiter- und Feuer-Schuldigkeit der unter Hochdruck bereiteten Hartsteine (Halbsandsteine) ist vielfach erprobt und statistisch erwiesen. Jeugnisse darüber stehen Interessenten zur Verfügung.

Dölauer Hartstein-Fabrik, G. m. b. H., Martinsberg 9.

Einbruch-Diebstahl

Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

bei der **Einbruch-Diebstahl** Versicherung sind liberal u. frei von Härten. **Coupon-Polizen** für Haushaltungen zahlen an über bis zum Verthe von Jahresprämie

M. 5,000	M. 10,000	M. 5,-
" 10,000	" 20,000	" 10,-
" 15,000	" 30,000	" 15,-

Propolste werden auf Wunsch **kostenfrei** zugesandt. Auskunft ertheilen die Agenten der Gesellschaft: **General-Agentur: v. Carlsburg & Geiger, Magdeburgerstr. 49. Haupt-Agent H. Heuser, Gr. Ulrichstr. 33/34, Robert Marschall, Behdenstr. 1, Haupt-Agent Max Assmann, Markt 11, III und L. Schmieddecke, Behdenstr. 1.**

C. Wendenburg, Steinmetzstr.

Hauptgeschäft: **Halle a. S. 2. Geschäft:** Hutterstr. 2. Südfriedhof. Dessauerstr. 2. Nordfriedhof. Fernsprecher No. 506. empfiehl

Grabenkmäler

sauberster Ausführung. Solide Preise. **Größtes Lager am Platze.**

